

Kurzmitteilungen aus Statistik und Stadtforschung

Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Kultur und Freizeit

Seit dem Jahr 2003 führt die Stadt Augsburg im zweijährigen Turnus repräsentative Bürgerumfragen durch, um fundierte Daten über Meinungen und Einstellungen der Augsburger Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Die daraus ermittelten Ergebnisse sollen es der Verwaltung ermöglichen, bürgernah und zielorientiert auf die Bedürfnisse der Stadtgesellschaft einzugehen. Im Sommer 2019 fand die mittlerweile neunte Bürgerumfrage statt, an der sich 5.161 Personen beteiligten. Erste Befragungsergebnisse zur Bürgerumfrage 2019 wurden in der Kurzmitteilung „[Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Erste Ergebnisse](#)“ (ePaper vom 8. Juni 2020) veröffentlicht. Vom Schwerpunkt-Themenkomplex „Freizeit, Sport und Kultur“ wurden die Antworten des Teilaspektes Sport bereits für die Kurzmitteilung „[Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Sport](#)“ (ePaper vom 14. Oktober 2020) detailliert ausgewertet, aufbereitet und dargestellt.

Seit dem Frühjahr 2020 ist das Kulturleben bedingt durch Corona-Lockdowns und Veranstaltungsverbote stark eingeschränkt und zeitweise sogar komplett zum Stillstand gekommen. Auch das Freizeitverhalten hat sich seitdem grundlegend geändert. Die hier vorliegenden detaillierten Ergebnisse zum Teilaspekt „Kultur und Freizeit“ der Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg geben also vor allem Aufschluss über das Freizeitverhalten vor der Pandemie, zeigen aber auch die Bedeutung von Kultur und Freizeit für die Stadtgesellschaft und auf welche Veranstaltungen und Möglichkeiten der Freizeitgestaltung sich die Augsburger Bürgerinnen und Bürger nach der Pandemie wieder ganz besonders freuen.

Vielfalt der Kultur- und Freizeitangebote in Augsburg

Knapp neun von zehn Befragten stimmten der Aussage zu, Augsburg biete ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot. Besonders über 60-Jährige sahen das Angebot vielfältig. Personen mit Migrationshintergrund (85,3 %) und insbesondere Arbeitslose (81,3 %) waren etwas weniger oft von der Vielfalt überzeugt. Der Anteil der Personen, die der Aussage sogar sehr zustimmten, ist mit über einem Drittel bei den Neubürgern besonders hoch (Befragte mit einer Wohndauer in Augsburg von unter 3 Jahren) (35,3 %) und bei den Jüngeren unter 30 Jahren (33,8 %) (s. Abb. 1).

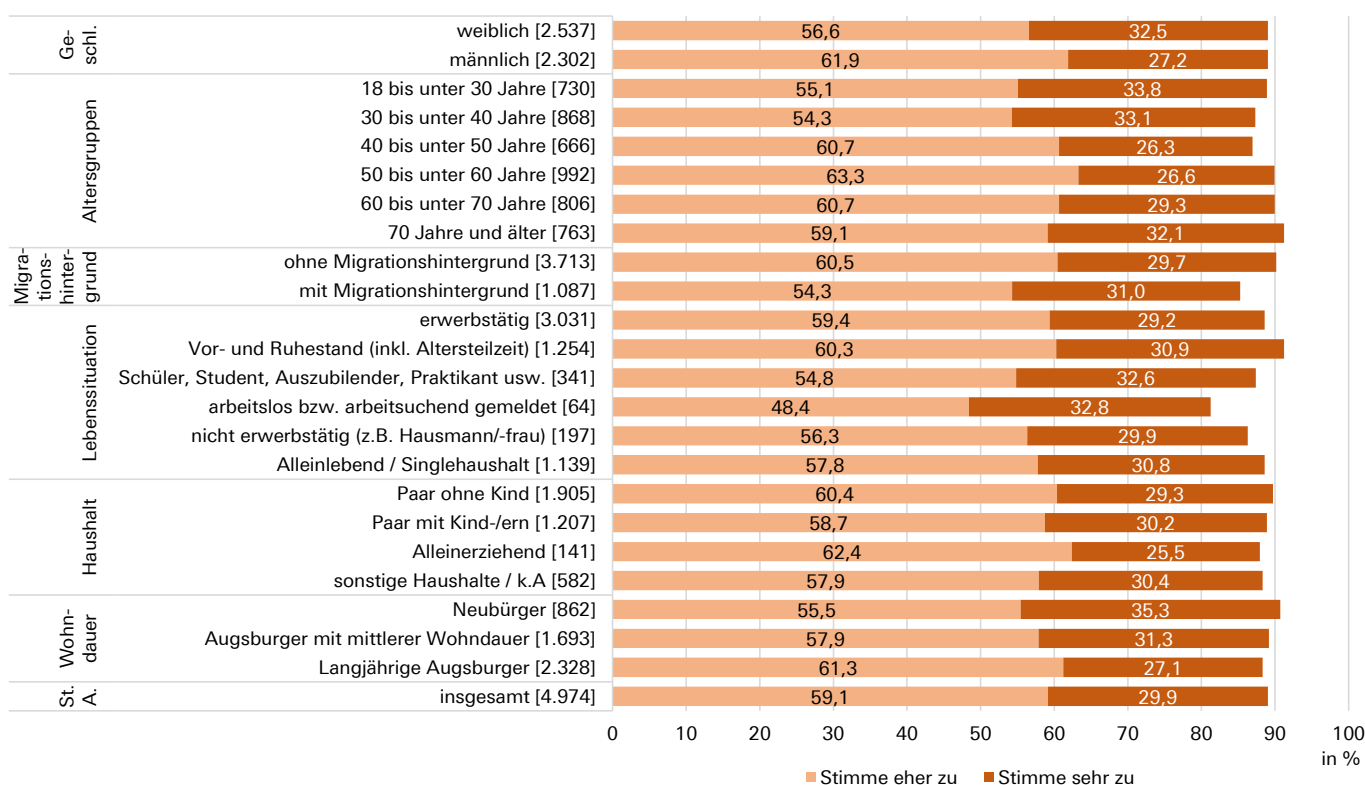


Abb. 1: Zustimmung zur Vielfalt des Kultur- und Freizeitangebots nach soziodemografischen Merkmalen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 1.2, 1.5, 5.1, 5.4, 5.5, 5.7 und 5.15)

Zufriedenheit mit Kultur- sowie Freizeitangeboten und -einrichtungen in Augsburg

Kultur- sowie Freizeitangebote und -einrichtungen in Augsburg wurden bei der Umfrage 2019 mit Mittelwerten von über 2,9 (von 1 = sehr unzufrieden bis 4 = sehr zufrieden) positiv gesehen, wobei keine grundsätzlichen Unterschiede der Bewertung der beiden Teilaspekte Kultur oder Freizeit erkennbar sind. Die höchste Zufriedenheit erhalten der Botanische Garten (3,5) vor den Naherholungsangeboten allgemein (3,3), den Büchereien und dem Zoo (jeweils 3,3). Von den insgesamt 30 in diesem Fragenkomplex auch aus anderen Themenbereichen abgefragten Angeboten und Einrichtungen in Augsburg erhielten diese vier Kultur-/ und Freizeitkategorien die besten Zufriedenheitswerte. Die Bewertungen der Angebote und Einrichtungen haben sich im Verlauf der Bürgerumfragen fast durchgehend verbessert. Insbesondere die Zufriedenheit mit den Grünanlagen (+0,3) sowie den Naherholungsmöglichkeiten (+0,2) haben sich seit der Umfrage 2011 signifikant erhöht. Im Vergleich zur vorangegangenen Umfrage 2017 hingegen haben die Bewertungen der Naherholungsmöglichkeiten, der Grünanlagen sowie der öffentlichen Märkte, Plätze und Treffpunkte geringfügig nachgegeben (s. Abb. 2).

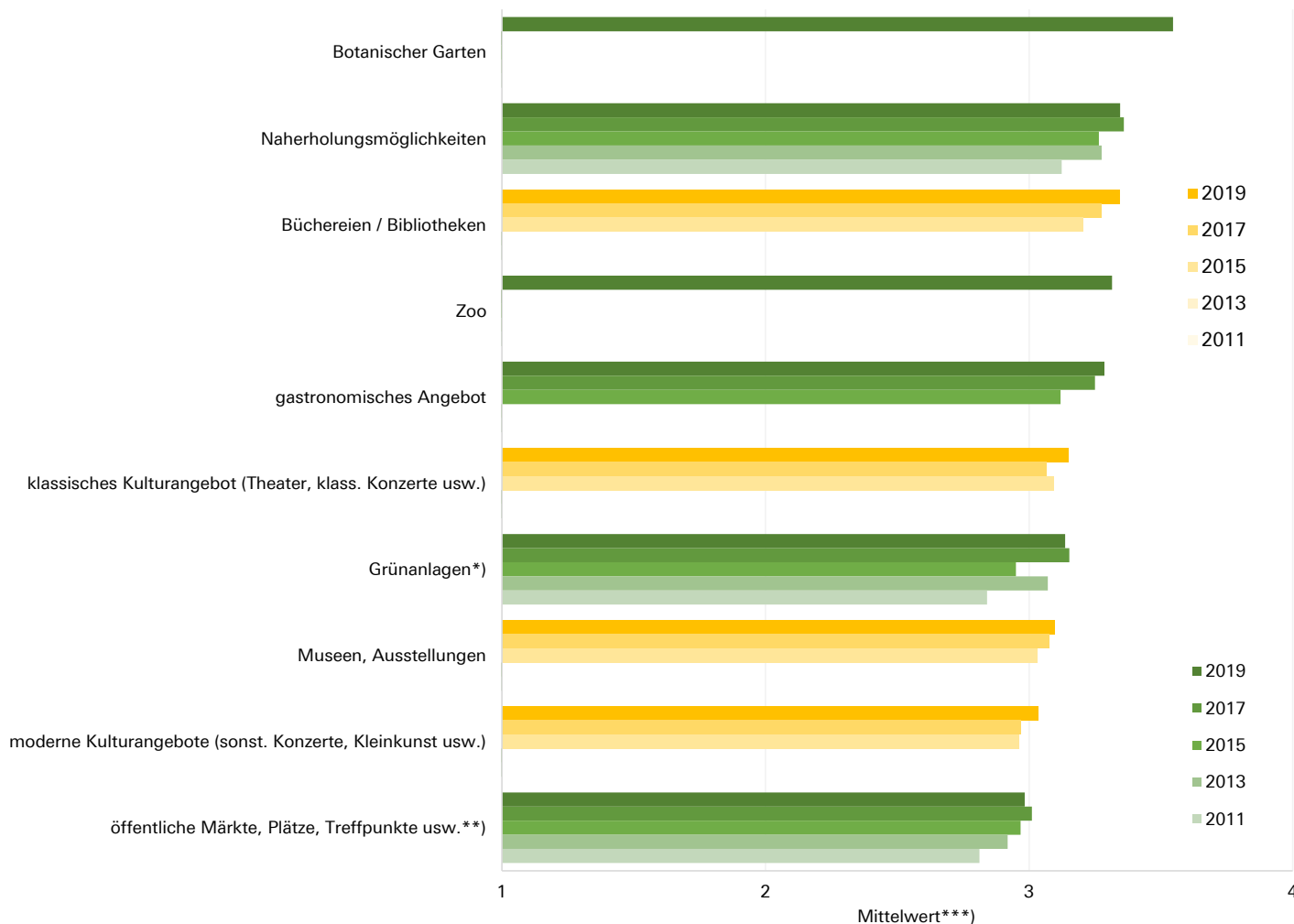


Abb. 2: Zufriedenheit mit Kultur- (gelb) sowie Freizeit- (grün) Angeboten und Einrichtungen in Augsburg bei den Bürgerumfragen 2011 bis 2019

Absteigend sortiert nach den Ergebnissen der Bürgerumfrage 2019; Botanischer Garten und Zoo wurden 2019 erstmals abgefragt.

*) „Grünanlagen“ wurde für das Jahr 2015 aus der Kombination der getrennt abgefragten Merkmale „Baum-/Grünflächenanteil in der Stadt“ und „Erscheinungsbild der Grünanlagen (Parks, Friedhöfe usw.)“ gebildet

***) Geringfügige Abweichungen der Begrifflichkeiten / Fragestellungen

***) Mittelwerte: 1 = sehr unzufrieden / 2 = eher unzufrieden / 3 = eher zufrieden / 4 = sehr zufrieden

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2019

Der Botanische Garten erhielt von jeder soziodemografischen Gruppe die positivste Bewertung, den Höchstwert mit 3,6 von den 70-Jährigen und Älteren. Generell werden die meisten Freizeit- und Kulturangebote und -einrichtungen von Befragten über 70 Jahren, aber auch von Neubürgern besonders positiv bewertet, von Arbeitslosen und Alleinerziehenden eher negativ. Mit dem Gastronomieangebot, den Grünanlagen und den öffentlichen Plätzen sind hingegen besonders unter 30-Jährige zufrieden, mit Büchereien und dem Zoo vor allem Familien mit Kindern (s. Tab. 1).

Tab. 1: Zufriedenheit mit Kultur- sowie Freizeitangeboten und -einrichtungen in Augsburg nach soziodemografischen Merkmalen

Soziodemografisches Merkmal	Botanischer Garten [4.943]	Naherholungsmöglichkeiten [5.011]	Büchereien / Bibliotheken [4.295]	Zoo [4.726]	gastro-nomisches Angebot [5.057]	Klassische Kulturangebote (Theater, klass. Konzerte usw.) [4.445]	Grünanlagen (Parkanlagen, Friedhöfe, Stadtbäume usw.) [5.114]	Museen, Ausstellungen [4.697]	moderne Kulturangebote (sonst. Konzerte, Kleinkunst usw.) [4.508]	öffentliche Plätze, Märkte, Treffpunkte usw. [4.928]
	Mittelwert*)									
Geschlecht	weiblich [2.626]	3,6	3,4	3,4	3,3	3,3	3,2	3,1	3,1	3,0
	männlich [2.389]	3,5	3,3	3,3	3,3	3,3	3,1	3,1	3,0	3,0
Altersgruppen	18 bis unter 30 Jahre [746]	3,5	3,3	3,3	3,2	3,5	3,2	3,3	3,0	3,1
	30 bis unter 40 Jahre [894]	3,5	3,3	3,4	3,2	3,4	3,1	3,2	3,0	3,0
	40 bis unter 50 Jahre [681]	3,5	3,4	3,4	3,3	3,3	3,2	3,2	3,1	3,0
	50 bis unter 60 Jahre [1.030]	3,5	3,4	3,3	3,3	3,3	3,1	3,1	3,1	3,0
	60 bis unter 70 Jahre [830]	3,5	3,3	3,3	3,3	3,2	3,2	3,0	3,2	3,1
	70 Jahre und älter [813]	3,6	3,4	3,4	3,5	3,1	3,2	3,1	3,2	3,1
Migrationshintergrund	ohne Migrationshintergrund [3.846]	3,6	3,4	3,4	3,3	3,3	3,2	3,1	3,1	3,0
	mit Migrationshintergrund [1.130]	3,5	3,3	3,3	3,3	3,3	3,1	3,2	3,0	3,0
Lebenssituation	erwerbstätig [3.131]	3,5	3,4	3,3	3,3	3,3	3,1	3,2	3,1	3,0
	Vor- und Ruhestand (inkl. Altersteilzeit) [1.312]	3,6	3,4	3,3	3,4	3,2	3,2	3,1	3,2	3,1
	Schüler, Student, Auszubildender, Praktikant usw. [348]	3,6	3,3	3,3	3,2	3,5	3,1	3,2	2,9	2,9
	arbeitslos bzw. arbeitsuchend gemeldet [65]	3,4	3,1	3,2	3,1	3,3	3,0	3,1	3,1	2,8
nicht erwerbstätig (z.B. Hausmann/-frau) [207]	3,6	3,3	3,3	3,3	3,2	3,2	3,1	3,1	3,1	
Haushalt	Alleinlebend / Singlehaushalt [1.174]	3,6	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	3,1	3,0
	Paar ohne Kind [1.969]	3,6	3,4	3,3	3,3	3,3	3,1	3,1	3,1	3,1
	Paar mit Kind/ern [1.247]	3,6	3,3	3,4	3,3	3,3	3,2	3,2	3,1	3,0
	Alleinerziehend [144]	3,5	3,3	3,3	3,1	3,3	3,1	3,1	3,1	2,9
	sonstige Haushalte / k.A. [627]	3,5	3,3	3,3	3,3	3,3	3,1	3,2	3,0	3,0
Wohndauer	Neubürger [884]	3,6	3,4	3,4	3,3	3,4	3,2	3,3	3,1	3,1
	Augsburger mit mittlerer Wohndauer [1.747]	3,5	3,3	3,4	3,3	3,3	3,2	3,2	3,0	3,0
Stadt	Langjährige Augsburgsburger [2.424]	3,5	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	3,1	3,1	3,0
	insgesamt [5.161]	3,5	3,3	3,3	3,3	3,3	3,2	3,1	3,1	3,0

*) Mittelwerte: 1 = sehr unzufrieden / 2 = eher unzufrieden / 3 = eher zufrieden / 4 = sehr zufrieden
 Im jeweiligen Merkmal sind die drei Maxima **rot** und die drei Minima **blau** hervorgehoben

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 1.2, 1.7, 5.1, 5.4, 5.5, 5.7 und 5.15)

Stärken und Schwächen Augsburgs im Bereich Kultur

Die Museen werden direkt nach der Geschichte und der Lebensqualität als Augsburgs größte Stärke gesehen. Auch andere kulturelle Merkmale wie die Architektur, die Theater oder die Festivallandschaft wurden bei der Umfrage 2019 mit Mittelwerten von über 2,9 (Mittelwerte von 1 = große Schwäche bis / 4 = große Stärke) durchwegs als Stärken gesehen. Lediglich die Jugendkultur (2,7) wird etwas schwächer bewertet. Mit Ausnahme der Industriekultur (kontinuierlicher Rückgang seit 2015) erhielten alle kulturellen Aspekte im Jahr 2019 die beste Bewertung seit 2011. Insbesondere die Festivallandschaft konnte sich seit der vorangegangenen Umfrage 2017 stark verbessern (+0,3) (s. Abb. 3).

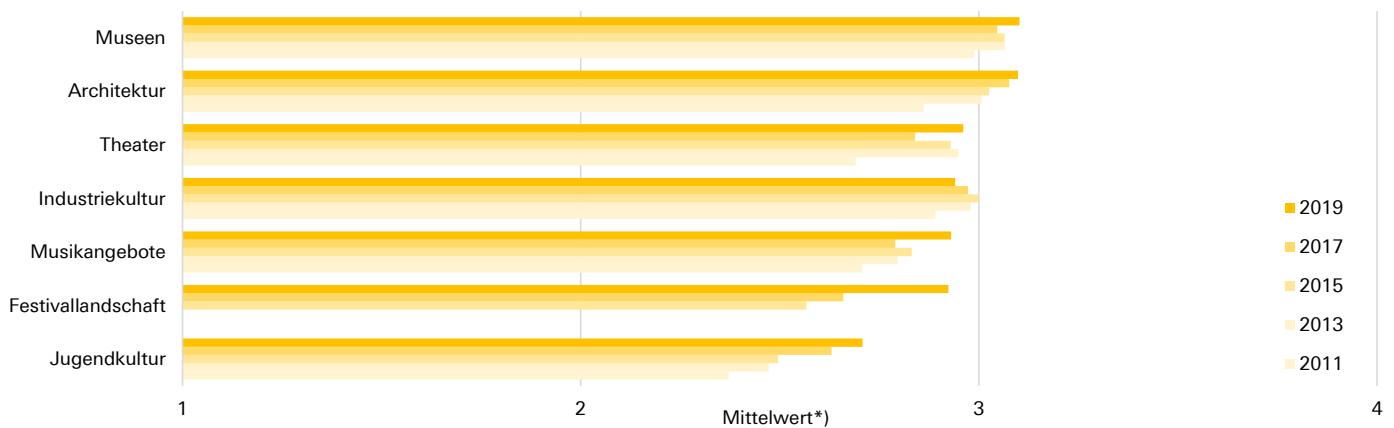


Abb. 3: Stärken und Schwächen Augsburgs im Bereich Kultur bei den Bürgerumfragen 2011 bis 2019

*) Mittelwerte: 1 = große Schwäche / 2 = eher Schwäche / 3 = eher Stärke / 4 = große Stärke

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfragen 2011 bis 2019

Die Museen und die Industriekultur, aber auch die Musikangebote werden von älteren Befragten besonders häufig als Stärken gesehen, die Theater und die Architektur besonders von unter 30-Jährigen. Frauen bewerten alle kulturellen Merkmale positiver als Männer, Personen mit hohem Bildungsabschluss (Hochschulabschluss) alle besser als Personen mit niedrigem Abschluss (höchstens Mittelschulabschluss). Das verfügbare Einkommen (Haushaltsäquivalenteinkommen) spielt hingegen keine starke Rolle in der Bewertung, mit Ausnahme der Industriekultur, die von Personen mit höherem Einkommen merklich häufiger als Stärke gesehen wird als von Personen mit geringerem Einkommen. Darüber hinaus bewerten Paare mit Kindern die Festivallandschaft positiv, die Museen hingegen eher schlecht. Alleinerziehende sehen vor allem die Theater und die Architektur als Stärken. Arbeitslose sehen ähnlich wie Personen mit niedrigem Schulabschluss alle Merkmale weniger positiv, mit Ausnahme der Museen und der Festivallandschaft, die sie etwas besser bewerten als der Durchschnitt aller Befragten (s. Abb. 4).

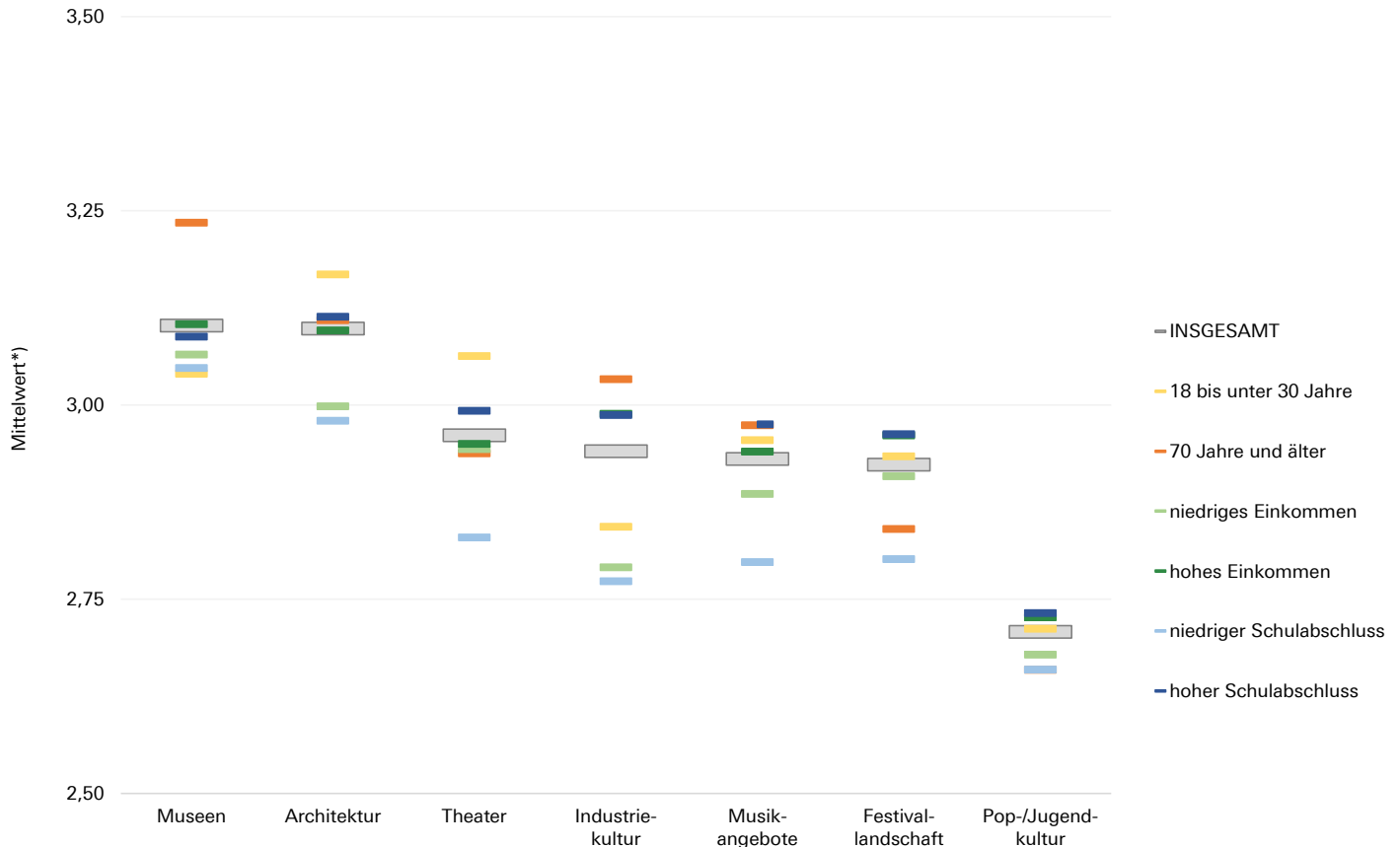


Abb. 4: Stärken und Schwächen Augsburgs im Bereich Kultur nach Altersgruppen, Schulabschluss und Einkommen

*) Mittelwerte: 1 = große Schwäche / 2 = eher Schwäche / 3 = eher Stärke / 4 = große Stärke

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 5.1, 5.2, 5.18 und 6.1)

Freizeitangebote

Neun von zehn Befragten (89,7 %) besuchten die Gastronomie mindestens „manchmal“ und dabei über die Hälfte aller Personen (52,6 %) sogar „oft“. Somit ist die Gastronomie das mit Abstand am häufigsten besuchte Freizeitangebot. Über 60 Prozent der Befragten besuchten aber auch kulturelle Veranstaltungen allgemein, Festivals und Events sowie Kinos mindestens manchmal. Unter 30-Jährige nutzten häufiger Angebote von Festivals, Kinos, modernen Konzerten und insbesondere Diskotheken, ab 70-Jährige vor allem klassische Kulturangebote wie Theater, Museen, klassische Konzerte, aber auch religiöse Veranstaltungen. Personen mit höherem Bildungsabschluss besuchten - mit Ausnahme des Kabarett - sämtliche kulturelle Freizeitangebote häufiger als Personen mit niedrigem Abschluss. Besonders hoch sind die Unterschiede des Nutzungsverhaltens bei der Stadtbücherei, dem Staatstheater und Festivals, fast keine Unterschiede ergeben sich bei politischen und religiösen Veranstaltungen. Frauen nutzten alle Angebote - bis auf politische Veranstaltungen und vor allem Sportveranstaltungen - häufiger als Männer. Der größte Unterschied bei den Geschlechtern ist bei der Nutzung der Stadtbücherei zu finden, gefolgt von klassischen Konzerten. Personen mit höherem verfügbarem Einkommen nehmen die meisten kulturellen Angebote häufiger wahr als Personen mit geringerem Einkommen, allen voran die Gastronomie, das Staatstheater und andere Theater. Diskotheken, Weiterbildungsmaßnahmen und die Stadtbücherei wurden hingegen von Personen mit niedrigerem Einkommen häufiger besucht (s Abb. 5).

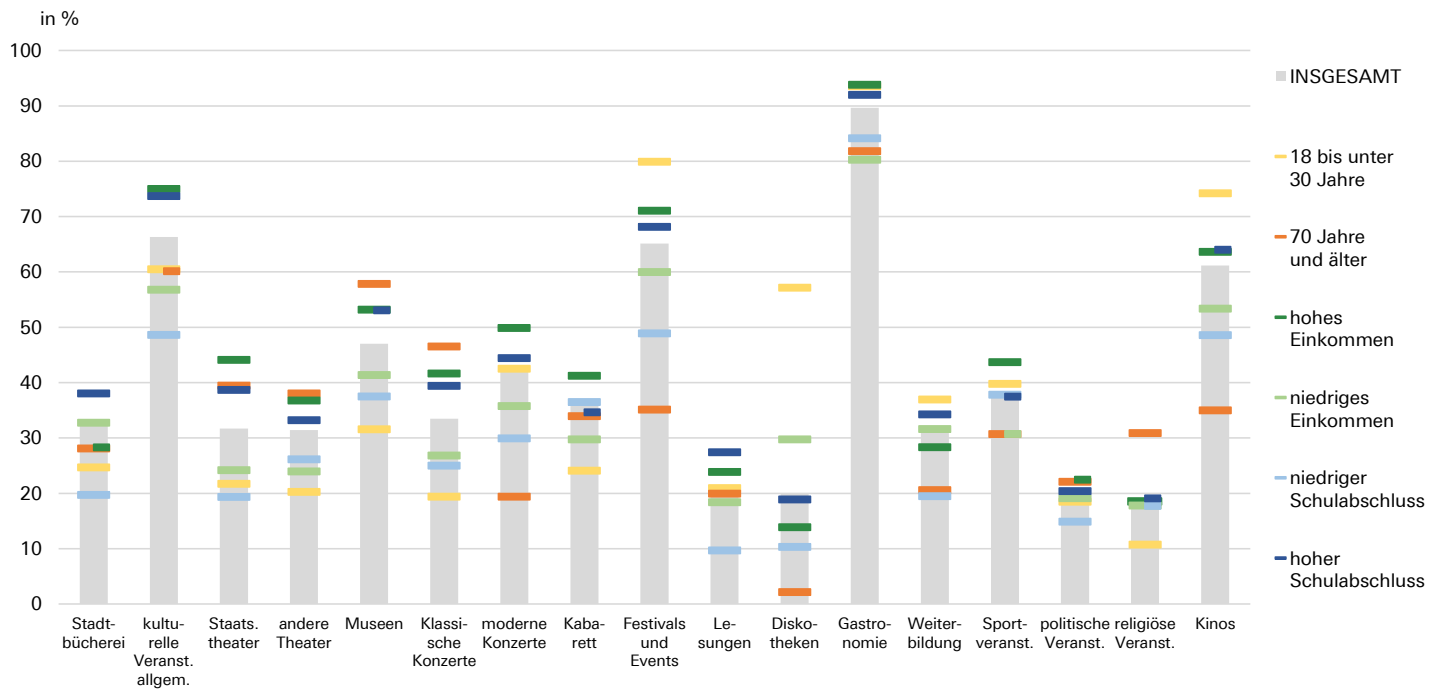


Abb. 5: Besuche (mindestens manchmal) von Freizeitangeboten nach Altersgruppen, Schulabschluss und Einkommen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.15, 5.1, 5.2 und 5.18)

Von den Freizeitangeboten waren die Befragten am zufriedensten mit der Stadtbücherei (Mittelwert von 3,4), gefolgt von der Gastronomie (3,3) und den Kinos (3,3) (Mittelwerte von 1 = sehr unzufrieden bis 4 = sehr zufrieden). Aber auch mit den Diskotheken und politischen Veranstaltungen, die mit jeweils 2,8 am schlechtesten abgeschnitten haben, sowie den modernen Konzertangeboten und dem Staatstheater (jeweils 2,9) waren die Befragten noch zufrieden. Jüngere Personen bewerteten die gastronomischen Angebote und die Festivals besser, Ältere die klassischen Konzerte und Museen. Personen mit hohem Bildungsabschluss waren - mit Ausnahme der Diskotheken - mit allen kulturellen Freizeitangeboten zufriedener als Personen mit niedrigem Bildungsabschluss, Personen mit höherem Einkommen - mit Ausnahme der Gastronomie und den Diskotheken - mit allen zufriedener als Personen mit niedrigem Einkommen (s. Abb. 6). Frauen bewerteten generell alle Angebote besser als Männer.

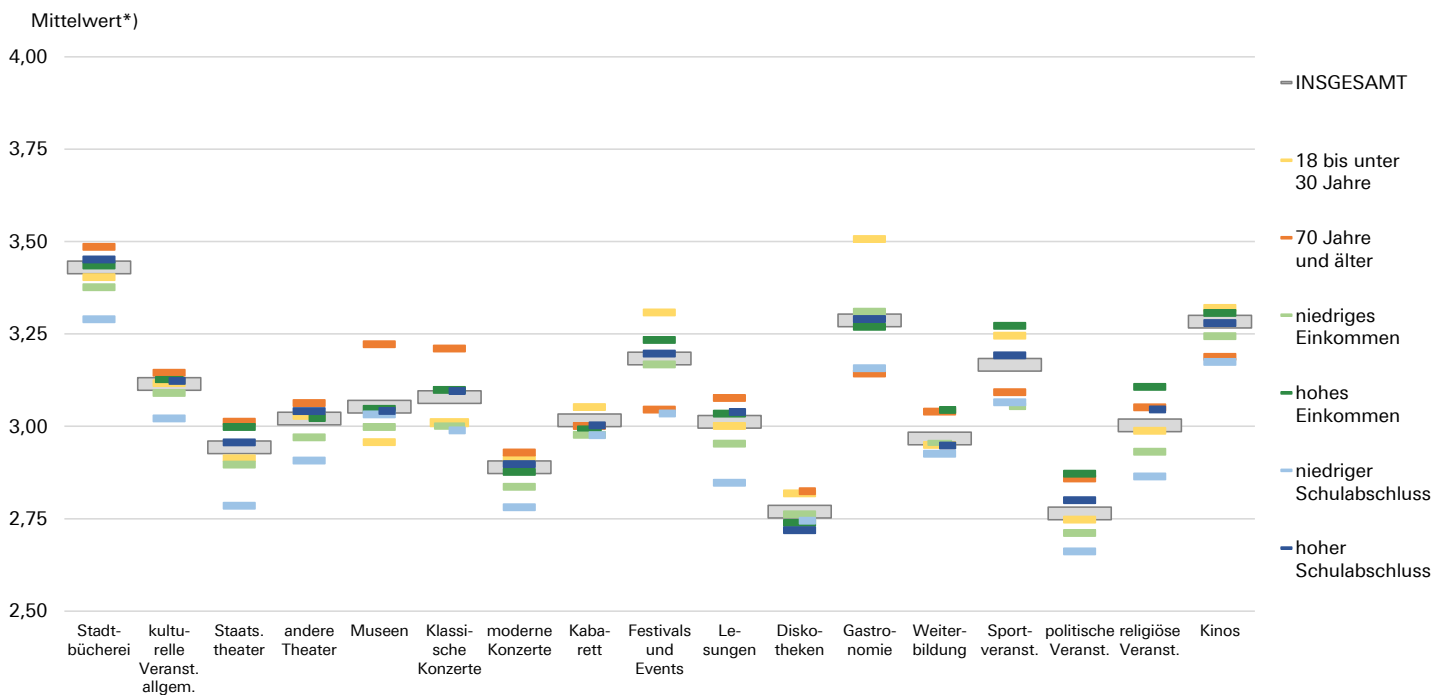


Abb. 6: Zufriedenheit mit Freizeitangeboten in Augsburg nach Altersgruppen, Schulabschluss und Einkommen

*) Mittelwerte: 1 = sehr unzufrieden / 2 = eher unzufrieden / 3 = eher zufrieden / 4 = sehr zufrieden

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.16, 5.1, 5.2 und 5.18)

Die Häufigkeit der Nutzung von kulturellen Freizeitangeboten hängt stark mit der jeweiligen Zufriedenheit mit diesen zusammen. Je zufriedener die Befragten mit einem Angebot sind, desto häufiger wird es genutzt und umgekehrt (s. Abb. 7). Lediglich die Stadtbücherei schert mit der unter allen Angeboten höchsten Zufriedenheit, aber einer nicht ganz so häufigen Nutzung, etwas aus, da von den Befragten aus kinderlosen Haushalten nur jeder zehnte die Büchereien oft (10,6 %) und weitere 15,8 Prozent manchmal nutzten (s. Kurzmittteilung „[Bürgerumfrage 2019 der Stadt Augsburg – Familien mit Kindern](#)“, ePaper vom 20. August 2020).

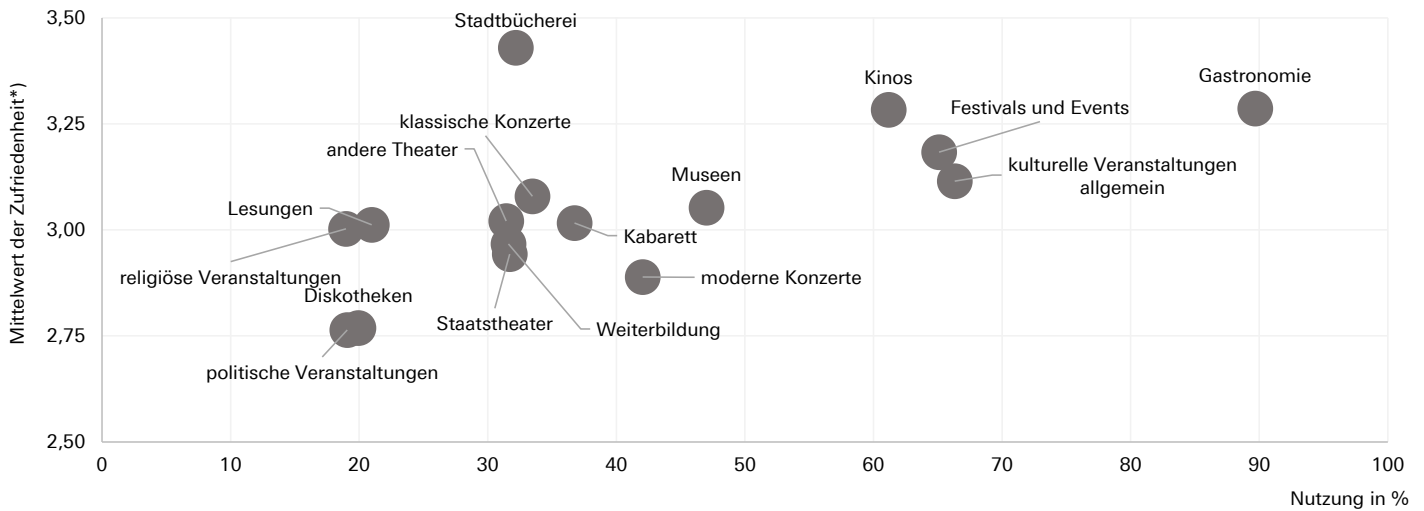


Abb. 7: Häufigkeit der Nutzung (mindestens manchmal) und Zufriedenheit mit Freizeitangeboten in Augsburg

*) Mittelwerte: 1 = sehr unzufrieden / 2 = eher unzufrieden / 3 = eher zufrieden / 4 = sehr zufrieden

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.15 und 2.16)

Veranstaltungen

Praktisch jede Augsburgerin und jeder Augsburger kennt den Christkindlesmarkt (99,4 %) und nahezu alle (94,4 %) besuchen ihn auch. Ebenso sind Dult, Plärrer und Sommernächte den meisten ein Begriff, wobei die Dult mit 84,7 Prozent, der Plärrer (76,7 %) und die Sommernächte (70,8 %) nicht mehr so häufig besucht werden. Nur noch gut die Hälfte der Befragten waren bei La Strada und knapp die Hälfte beim Hohen Friedensfest, obwohl es einen höheren Bekanntheitsgrad hat als La Strada. Sommer am Kiez und Augsburg Open sind verhältnismäßig unbekannt, am seltensten besucht wurden der Augsburger Jazzsommer, das Mozartfest und der Sommer am Kiez (s. Abb. 8).

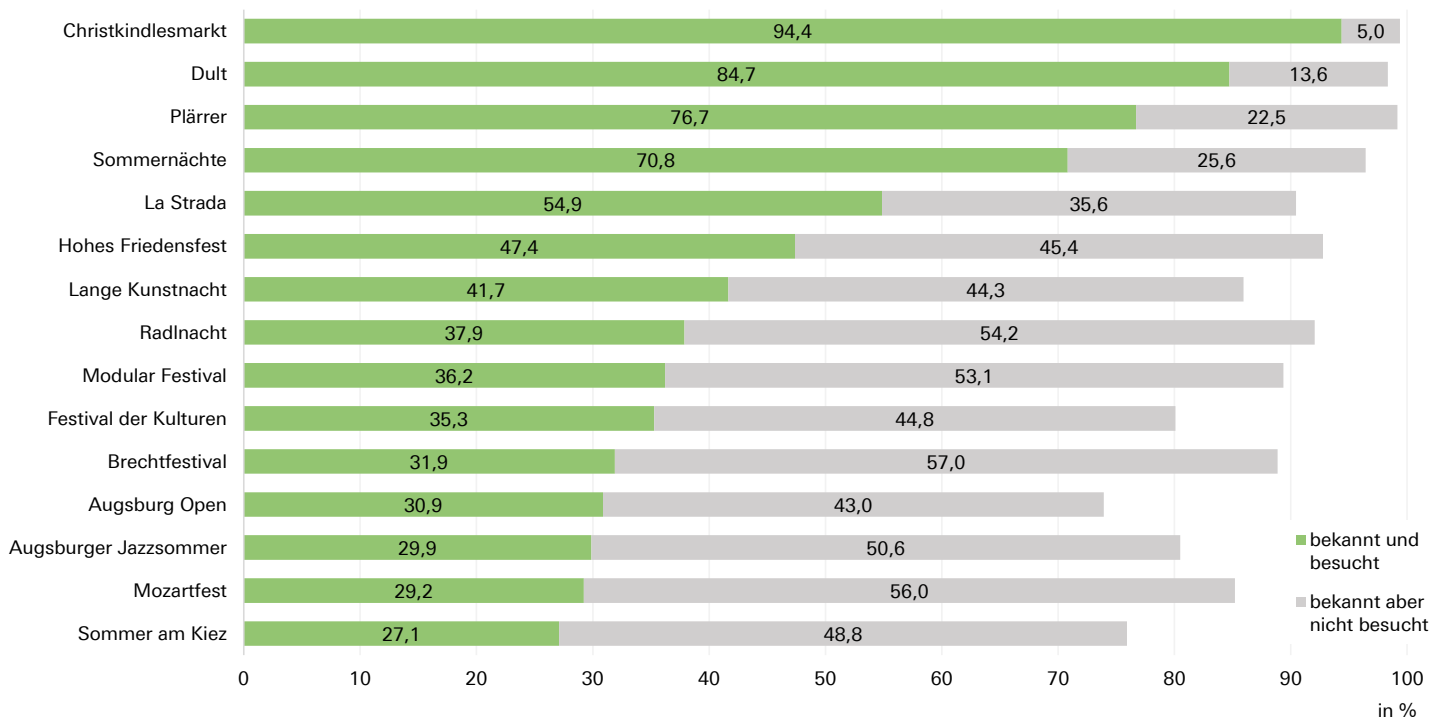


Abb. 8: Bekanntheit kultureller Veranstaltungen in Augsburg

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.17)

Die Bekanntheit einer Veranstaltung sowie das Interesse daran hängen stark vom Alter der Befragten ab. Christkindlesmarkt, Plärrer, Sommernächte sowie Radlnacht werden von den über 70-Jährigen am wenigsten besucht bzw. sind ihnen am seltensten bekannt. Die größten Unterschiede innerhalb der Altersgruppen ergeben sich bei den Sommernächten, die von der Hälfte der ab 70-Jährigen, aber nur von 10 Prozent der unter 30-Jährigen nicht besucht wurden. Unter 30-Jährige kennen und besuchen die Dult und das hohe Friedensfest eher seltener. Den unter 30-Jährigen sind viele Formate oft gar nicht bekannt. Diese Veranstaltungen sind älteren Personen zwar oftmals bekannter, werden von diesen aber auch nur selten besucht (s. Tab. 2).

Tab. 2: Besuche und Bekanntheit kultureller Veranstaltungen in Augsburg nach Altersgruppen

Veranstaltung		insgesamt	davon					70 Jahre und älter
			18 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 60 Jahre	60 bis unter 70 Jahre	
		in %						
Christkindlesmarkt	nicht besucht	5,0	1,5	2,7	2,7	6,9	6,4	8,9
	unbekannt	0,6	0,7	0,5	0,1	0,4	0,6	1,3
Dult	nicht besucht	13,6	20,2	14,0	10,7	13,3	10,7	13,0
	unbekannt	1,7	4,5	2,1	1,3	0,3	0,6	1,4
Plärrer	nicht besucht	22,5	11,2	14,2	16,2	29,0	28,8	33,4
	unbekannt	0,8	0,3	0,6	1,0	0,1	0,5	2,6
Sommernächte	nicht besucht	25,6	9,3	15,6	20,3	24,8	34,1	50,0
	unbekannt	3,6	1,4	1,1	2,1	2,9	4,2	9,8
La Strada	nicht besucht	35,6	38,9	33,2	29,9	29,6	37,1	47,2
	unbekannt	9,5	18,8	9,5	6,0	4,7	7,1	12,4
Hohes Friedensfest	nicht besucht	45,4	47,2	46,0	43,0	45,7	47,2	43,3
	unbekannt	7,2	15,4	7,5	5,2	5,0	4,7	6,1
Lange Kunstnacht	nicht besucht	44,3	39,3	48,7	47,9	38,8	42,6	51,1
	unbekannt	14,1	31,1	15,7	10,4	7,5	9,4	12,0
Radlnacht	nicht besucht	54,2	51,5	51,1	48,6	51,1	62,0	62,2
	unbekannt	7,9	8,2	5,6	6,3	7,0	6,5	14,7
Modular Festival	nicht besucht	53,1	41,2	43,1	50,9	56,2	64,2	64,2
	unbekannt	10,6	6,5	5,4	9,6	10,2	12,0	19,7
Festival der Kulturen	nicht besucht	44,8	35,3	43,8	43,5	44,1	46,1	56,4
	unbekannt	19,9	39,0	22,3	18,2	13,1	13,8	15,7
Brechtfestival	nicht besucht	57,0	56,7	57,2	58,0	55,0	58,0	59,5
	unbekannt	11,1	18,1	12,5	9,6	8,1	7,6	11,4
Augsburg Open	nicht besucht	43,0	35,1	41,6	41,9	42,0	44,4	54,4
	unbekannt	26,1	42,5	29,6	23,5	22,2	18,9	20,9
Augsburger Jazzsommer	nicht besucht	50,6	39,7	52,9	51,9	49,0	53,7	57,2
	unbekannt	19,5	42,2	21,4	18,1	11,5	11,0	17,2
Mozartfest	nicht besucht	56,0	51,0	58,8	58,7	55,4	57,8	54,3
	unbekannt	14,8	30,7	18,2	12,9	10,5	8,2	9,6
Sommer am Kiez	nicht besucht	48,8	42,7	43,0	48,4	47,0	54,6	58,9
	unbekannt	24,1	29,3	23,5	21,3	22,4	21,8	26,9

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.17 und 5.1)

Die Befragten sind mit allen genannten kulturellen Veranstaltungen mit Mittelwerten von 3,1 bis 3,3 sehr zufrieden (von 1 = sehr unzufrieden bis 4 = sehr zufrieden). Den höchsten Wert der Zufriedenheit erreichen die Sommernächte, den verhältnismäßig niedrigsten Wert die Radlnacht. Die größten Differenzen in der Bewertung ergeben sich nach dem Alter der Befragten. Unter 30-Jährige sind mit dem Großteil der Veranstaltungen, wie etwa mit der Radlnacht (3,2), dem Modular Festival (3,3) oder mit dem Sommer am Kiez (3,4) zufriedener als über 70-Jährige (jeweils 2,7 bis 2,9). Mit Dult und Plärrer sind jedoch Ältere zufriedener als Jüngere. Personen mit niedrigerem Abschluss zeigen sich mit Dult, Christkindlesmarkt und Plärrer zufriedener, Personen mit höherem Abschluss insbesondere mit dem Modularfestival, dem Brechtfestival und dem Augsburger Friedensfest. Frauen bewerten alle Veranstaltungen positiver als Männer, lediglich für Plärrer, Dult und Christkindlesmarkt ergeben sich nur geringe Unterschiede bei den Bewertungen nach Geschlecht (s. Abb. 9).

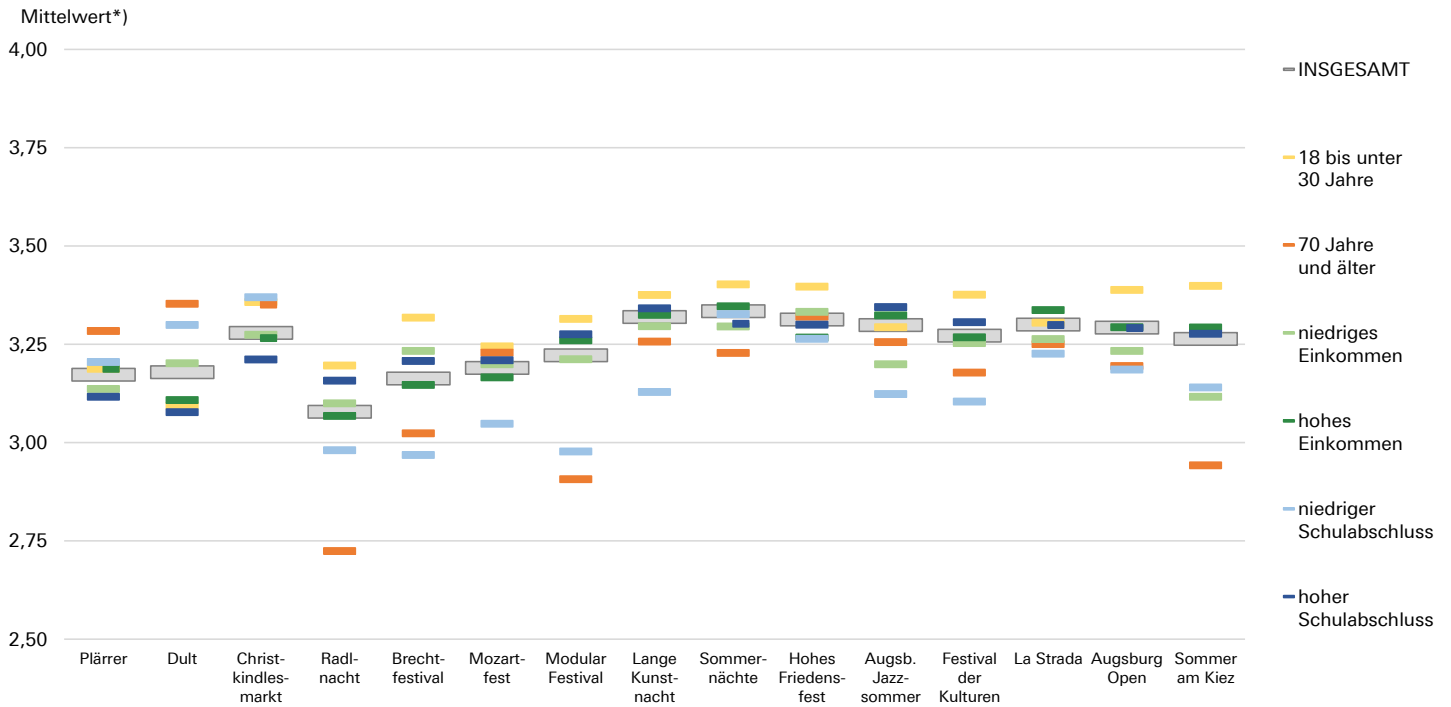


Abb. 9: Zufriedenheit mit kulturellen Veranstaltungen in Augsburg nach Altersgruppen, Schulabschluss und Einkommen

*) Mittelwerte Zufriedenheit: 1 = sehr unzufrieden / 2 = eher unzufrieden / 3 = eher zufrieden / 4 = sehr zufrieden

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.17, 5.1, 5.2 und 5.18)

Auf alle Veranstaltungen wurden die Bürgerinnen und Bürger am häufigsten durch Tages- und Wochenzeitungen aufmerksam, mit den höchsten Anteilen bei Augsburg Open (47,7 %), dem Hohen Friedensfest (46,2 %) und Mozartfest (45,6 %). Verhältnismäßig gering sind die Anteile der Tages- und Wochenzeitungen bei Christkindlesmarkt, Dult und Plärrer, von denen Befragte oftmals durch Familie / Freunde / Bekannte erfahren haben. Über ein Viertel erfuhr von Sommer am Kiez, Mozartfest, Brechtfestival und Dult über Plakate und Flyer, von der Radlnacht immerhin noch mehr als jeder Zehnte über Radio und vom Modularfestival und den Sommernächten jeder Zehnte über Webseiten und soziale Medien (s. Abb. 10).

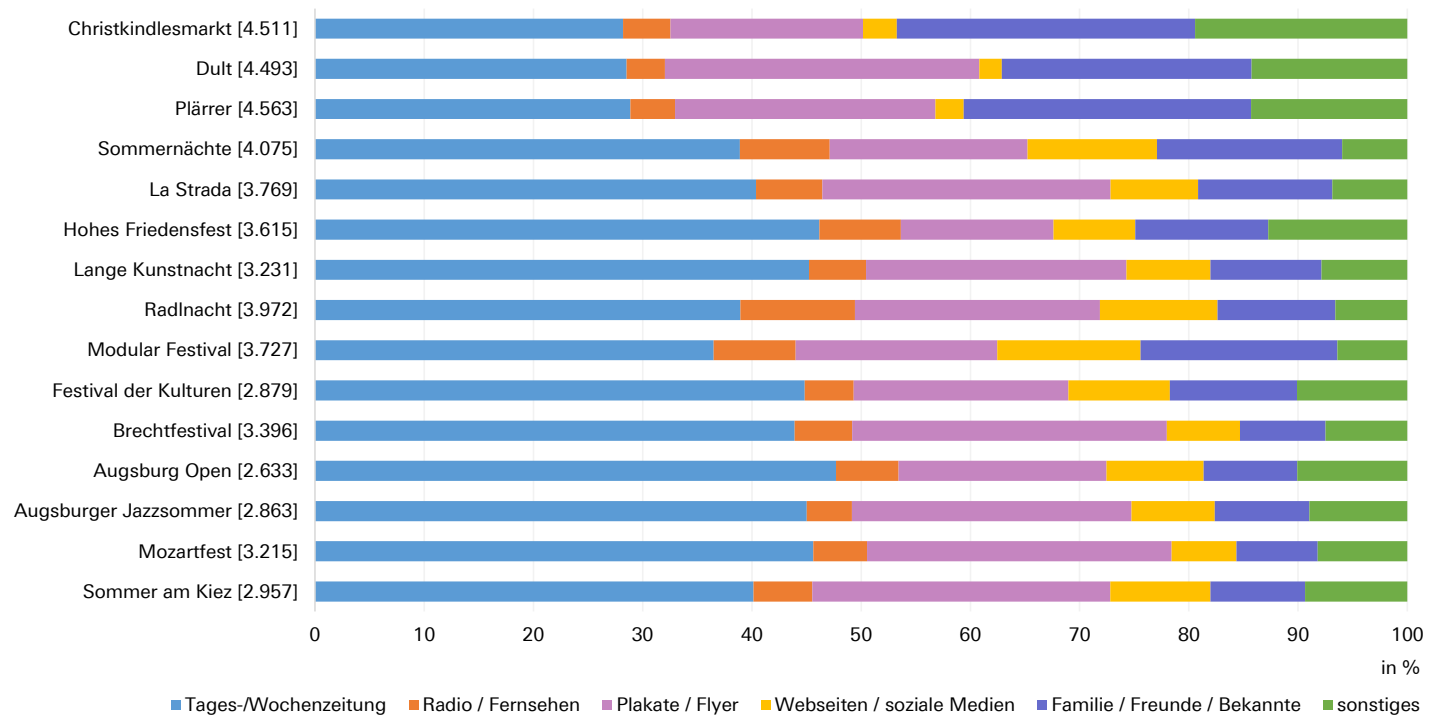


Abb. 10: Kenntnisnahme von kulturellen Veranstaltungen in Augsburg

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 2.18)

Freiwillig ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Freizeit und Kultur

Ein Drittel der Befragten (32,9 %) engagiert sich in der Freizeit freiwillig / ehrenamtlich. Am häufigsten im Bereich Sport und Bewegung (24,4 %), im religiösen Bereich (23,7 %) und dem Bereich Kinder / Jugend / Schule / Kindergarten (19,6 %).

Nur gut jeder Zehnte (12,7 %) engagiert sich im Bereich Freizeit und Geselligkeit, wobei der Anteil hier bei den Männern (15,7 %) etwas höher ist als bei den Frauen (9,8 %). Von den ehrenamtlich engagierten über 70-jährigen Männern ist sogar mehr als jeder Fünfte (21,1 %) in diesem Bereich tätig, von den engagierten Frauen erreichen lediglich die über 60-Jährigen Anteile von über 10 Prozent. Gemessen an allen Befragten sind nur 4,1 Prozent in diesem Bereich aktiv. Auch gemessen an allen Befragten sind die über 70-jährigen Männer mit 6,5 Prozent am häufigsten in diesem Bereich aktiv (s. Abb. 11).

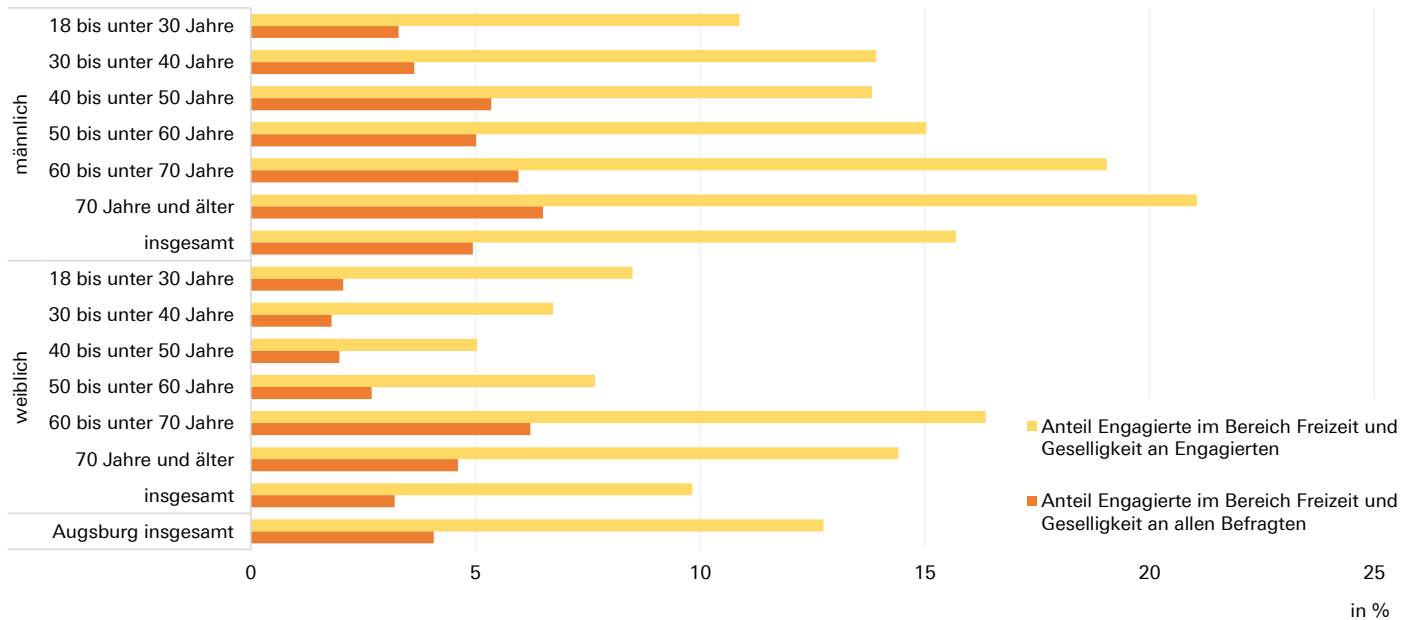


Abb. 11: Freiwillig / ehrenamtliches Engagement im Bereich Freizeit und Geselligkeit

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 2.22, 5.1 und 5.5)

Im Bereich Kultur und Musik sind insgesamt 16,9 Prozent der ehrenamtlich engagierten Befragten aktiv, Frauen mit 17,3 Prozent etwas häufiger als Männer mit 16,4 Prozent. Gemessen an allen Befragten sind nur 5,4 Prozent in dem Bereich aktiv, 60- bis unter 70-jährige Frauen vor den ab 70-Jährigen Männern am häufigsten (s. Abb. 12).

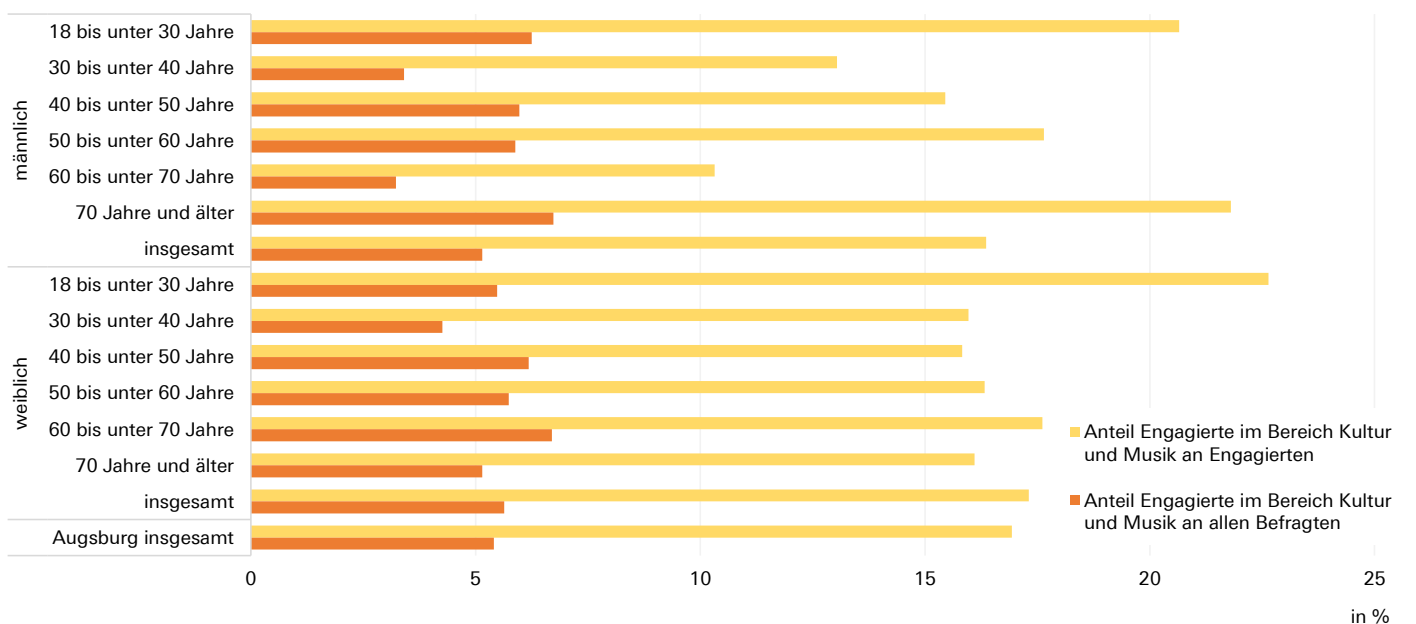


Abb. 12: Freiwillig / ehrenamtliches Engagement im Bereich Kultur und Musik

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Frage 2.22, 5.1 und 5.5)

Naherholungsgebiete

Von allen Augsburger Naherholungsgebieten wird der Siebentischwald am häufigsten aufgesucht. Drei Viertel aller Befragten (76,0 %) sind mindestens manchmal dort, knapp die Hälfte davon sogar oft. Mehr als die Hälfte aller Befragten besucht mindestens manchmal den Botanischen Garten, die Wertachauen, den Zoo und die Westlichen Wälder. Eher selten waren der Müllberg (7,3 %) sowie die Wolfzahnau (12,9 %) Ziele für die Naherholung. Ältere über 70 Jahren nutzen bis auf den Altstadttring alle Naherholungsangebote häufiger als unter 30-Jährige. Befragte mit niedrigerem Abschluss besuchen häufiger den Zoo, den Botanischen Garten sowie Kleingartenanlagen, Personen mit höherem Abschluss häufiger den Siebentischwald oder den Hofgarten. Personen mit höherem Einkommen nutzen zur Naherholung häufiger die Westlichen Wälder, Befragte mit geringerem Einkommen eher Kleingärtenanlagen. Männer schlägt es häufiger in die Lechauen und in die Westlichen Wälder, Frauen eher in den Botanischen Garten, den Zoo und den Hofgarten (s. Abb. 13).

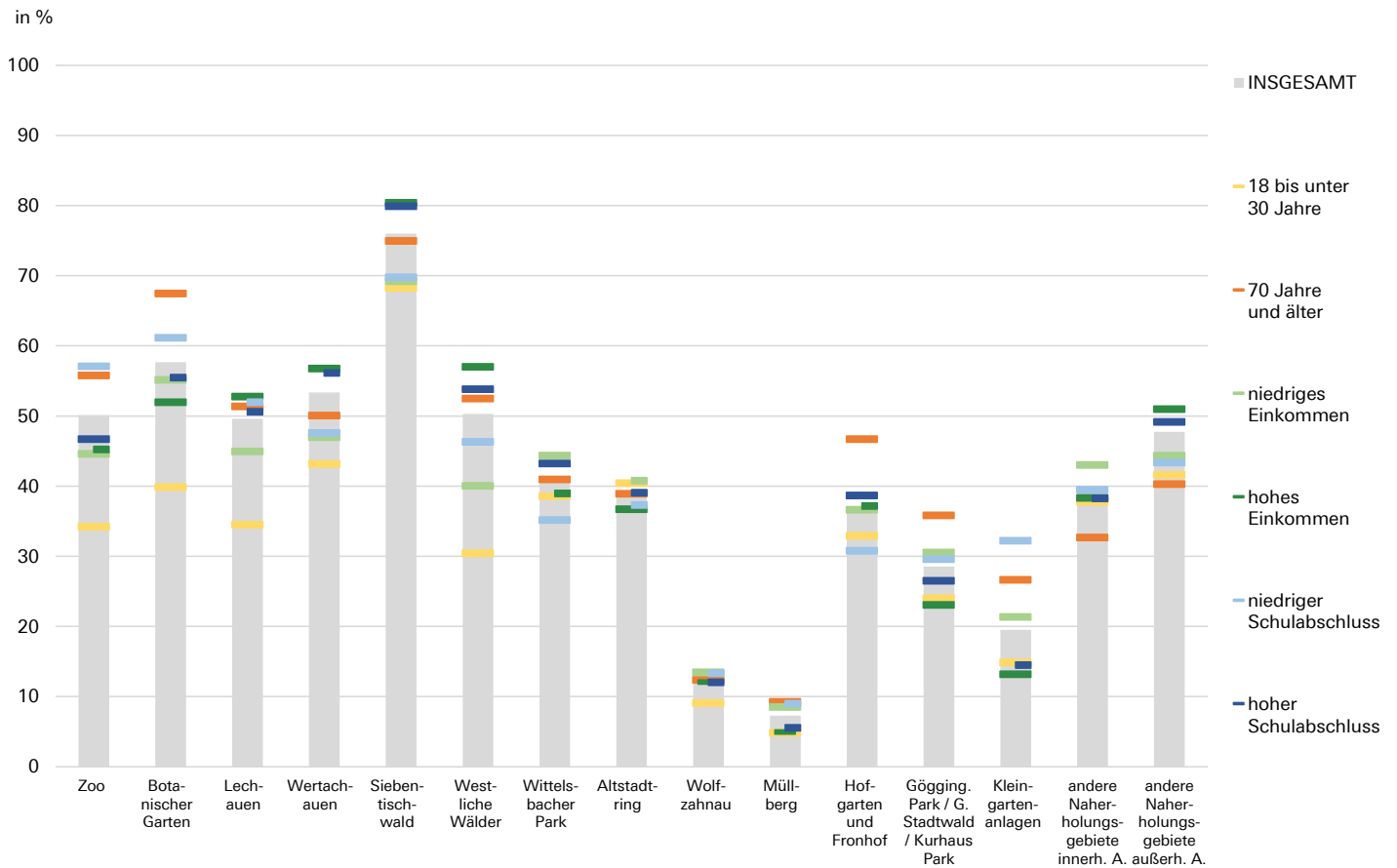


Abb. 13: Häufigkeit (mindestens manchmal) von Besuchen von Naherholungsgebieten in Augsburg nach Altersgruppen, Schulabschluss und Einkommen

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.20, 5.1, 5.2 und 5.18)

Der Siebentischwald, das am häufigsten besuchte Naherholungsziel, wird von über der Hälfte der Befragten aus fast allen Stadtbezirken mindestens manchmal besucht. Den höchsten Wert erreicht *Haunstetten - Ost / Siebenbrunn* mit 96,5 Prozent, den niedrigsten Wert *Bärenkeller* mit 49,6 Prozent. Insbesondere in den Stadtbezirken der Innenstadt als auch in *Hochzoll* und *Haunstetten* dominieren die Naherholungsausflüge in den Siebentischwald. Aber auch Befragte aus *Göggingen - Ost* und *Oberhausen - Süd* besuchen ihn am häufigsten. Am zweit häufigsten wird der Botanische Garten besucht und dabei von 71,3 Prozent der Befragten aus *Hochzoll - Nord* sowie von 69,7 Prozent der Befragten aus dem *Spickel* und immerhin noch von 44,4 Prozent der Befragten aus *Oberhausen - Nord*.

Entsprechend der Bezeichnung Naherholung werden häufig diejenigen Gebiete besucht, die in fußläufiger Erreichbarkeit der jeweiligen Stadtbezirke liegen. So erreichen die Lechauen höchste Besuchswerte von Befragten aus *Lechhausen*, der *Firnhaberau* und der *Hammerschmiede*, der Wittelsbacher Park von Befragten aus dem *Antonsviertel* und dem *Rosenu- und Thelottviertel*, die Wertachauen von Befragten aus *Pfersee* und der Gögginger Park von *Göggingern*. Insbesondere beim Müllberg und beim Gögginger Park wird ersichtlich, wie gering die Anziehungskraft kleinerer Naherholungsgebiete in entferntere Stadtbezirke ist. So besuchen über 60 Prozent der Befragten aus der *Firnhaberau* den Müllberg mindestens manchmal, mit Ausnahme der *Hammerschmiede* wird der Müllberg aber von den Befragten aus allen anderen Stadtbezirken am seltensten besucht (s. Tab. 3).

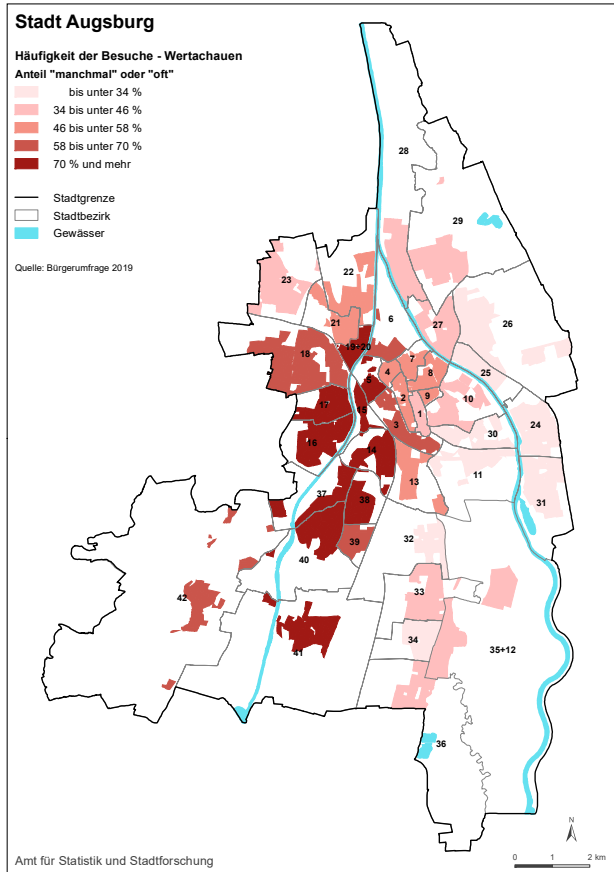


Abb. 14: Besuche (mindestens manchmal) der Wertachauen

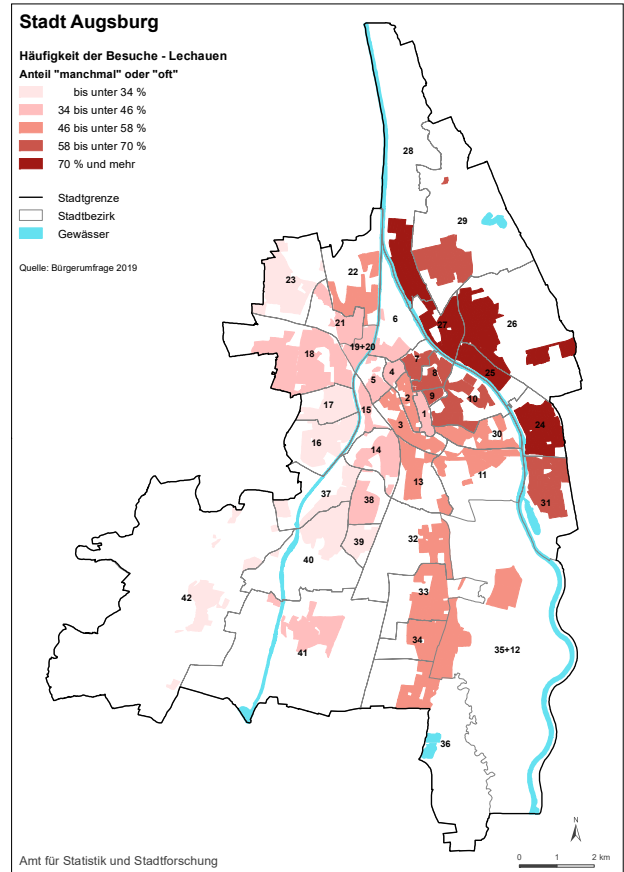


Abb. 15: Besuche (mindestens manchmal) der Lechauen

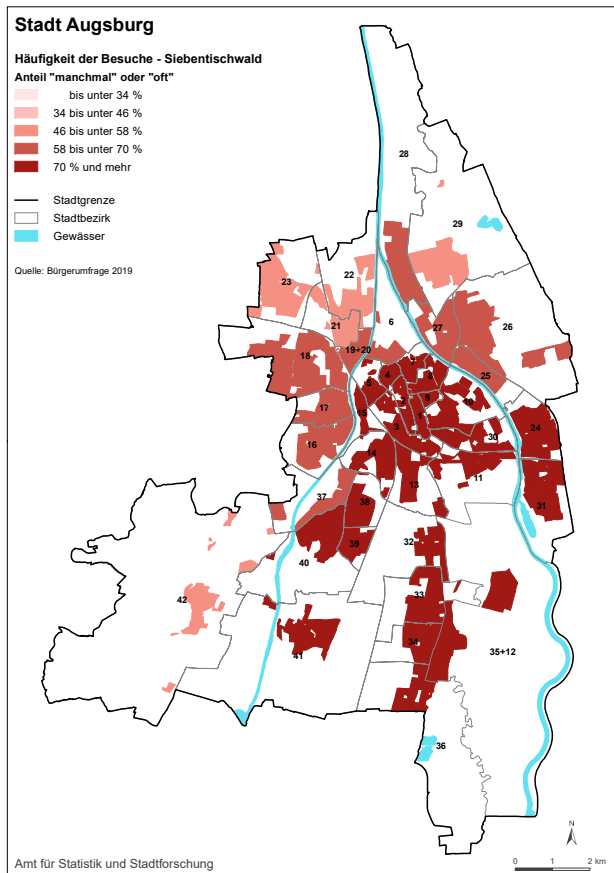


Abb. 16: Besuche (mindestens manchmal) des Siebentischwaldes

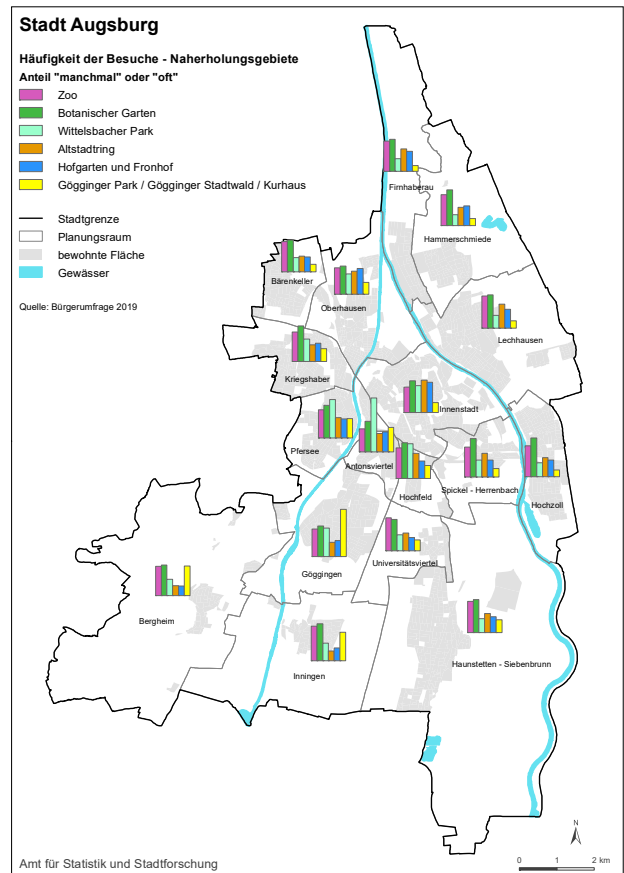


Abb. 17: Besuche (mindestens manchmal) ausgewählter Naherholungsgebiete

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 1.1 und 2.20)

Tab. 3: Besuchen (mindestens manchmal) von Naherholungsgebieten in Augsburg nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Zoo	Botanischer Garten	Lechauen	Wertachauen	Sieben-tischwald	Westliche Wälder	Wittelsbacher Park	Altstadt-ring	Wolf-zahnau	Müll-berg	Hofgarten und Fronhof	Gögginger Park
	in %											
1 Lechviertel, ostl. Ulrichsviertel	34,5	47,7	40,0	37,9	87,5	39,1	39,1	54,7	9,2	3,4	37,1	12,8
2 Innenstadt, St. Ulrich-Domvier.	45,6	57,1	51,1	56,5	82,8	54,0	54,7	56,5	18,1	4,0	62,6	20,4
3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	43,8	50,0	50,8	60,5	90,1	54,6	73,3	55,4	9,2	1,6	36,2	20,8
4 Georgs- und Kreuzviertel	44,5	60,5	43,6	55,1	70,8	39,3	48,7	52,5	23,7	5,9	80,8	17,8
5 Stadtjagerviertel	38,3	50,4	40,9	76,9	71,8	51,1	51,1	44,2	19,8	5,5	58,8	18,9
6 Rechts der Wertach	52,0	51,3	40,8	65,8	67,1	41,3	41,3	53,9	28,9	4,0	65,8	18,4
7 Bleich und Pfarrle	45,8	49,4	59,0	49,4	73,5	39,0	31,3	54,2	30,1	8,4	58,3	15,7
8 Jakobervorstadt - Nord	43,8	58,9	67,8	46,4	74,8	36,8	36,3	63,1	26,3	6,4	55,0	12,5
9 Jakobervorstadt - Süd	47,0	52,1	61,3	48,6	79,7	44,2	31,9	67,3	8,8	2,7	41,7	14,2
10 Am Schäfflerbach	51,9	63,4	59,5	35,2	81,2	37,2	31,5	63,8	10,9	7,9	30,2	15,6
11 Spickel	56,2	69,7	53,2	32,3	96,4	38,6	32,7	41,4	7,0	3,1	31,3	16,3
13 Hochfeld	54,0	63,0	47,8	48,9	92,0	52,5	60,8	44,3	9,3	3,1	30,9	22,7
14 Antonsviertel	40,7	53,3	44,3	75,0	78,5	58,2	94,8	32,3	7,7	2,3	34,8	43,0
15 Rosenau- und Thelottviertel	47,2	53,9	37,6	85,1	70,5	57,5	87,6	37,6	5,8	2,3	35,2	37,5
16 Pfersee - Süd	49,1	57,7	29,2	84,6	61,1	64,7	62,1	34,9	8,7	4,1	34,9	39,2
17 Pfersee - Nord	50,8	58,6	27,4	78,7	65,1	59,4	59,7	35,7	9,4	4,7	29,5	25,0
18 Kriegshaber	52,1	62,8	36,4	62,5	61,1	66,0	39,6	29,4	10,6	3,5	32,4	22,6
19 Links der Wertach - Süd / Nord	44,1	48,5	45,5	73,5	63,2	47,1	33,8	36,8	22,1	7,4	36,8	11,8
21 Oberhausen - Süd	49,3	52,9	43,1	53,0	54,5	43,9	37,5	41,3	18,2	7,6	34,8	27,3
22 Oberhausen - Nord	40,3	44,4	49,2	57,6	54,5	45,8	30,0	28,1	33,3	23,7	41,7	29,3
23 Barenkeller	53,4	56,5	29,5	39,8	49,6	54,4	25,4	27,4	11,4	6,2	26,3	13,3
24 Hochzoll - Nord	56,8	71,3	76,3	24,8	90,5	39,1	28,6	36,4	10,5	4,5	33,6	17,2
25 Lechhausen - Süd	49,3	54,8	73,0	26,4	64,0	26,4	20,8	43,7	11,4	10,8	27,4	9,5
26 Lechhausen - Ost	60,0	60,1	70,3	29,1	67,8	33,3	22,2	38,2	21,0	16,2	33,8	15,3
27 Lechhausen - West	57,1	58,4	72,0	34,7	62,3	38,7	24,7	48,6	38,9	18,7	37,8	13,7
28 Firnhaberau	53,1	56,2	85,9	35,7	59,1	34,1	22,3	39,3	31,0	61,9	35,5	10,5
29 Hammerschmiede	54,3	63,0	69,8	40,8	56,7	39,4	19,2	32,5	16,0	35,4	34,9	12,6
30 Wolfram- u. Herrenbachviertel	47,6	65,4	56,7	29,4	93,6	44,3	26,7	43,4	13,3	5,7	28,8	13,3
31 Hochzoll - Süd	52,0	64,7	69,5	27,4	91,2	37,9	20,5	30,6	11,8	3,6	25,6	7,7
32 Universitätsviertel	58,0	54,9	47,5	32,3	95,0	54,2	28,1	31,6	5,2	1,0	23,7	19,6
33 Haunstetten - Nord	54,1	59,9	55,6	41,7	92,4	50,6	23,4	30,5	5,9	2,7	30,1	25,0
34 Haunstetten - West	53,8	52,4	47,1	33,7	86,9	44,3	24,3	42,2	5,9	4,9	24,5	20,0
35 Haunstetten - Ost / Siebenbrunn	47,1	52,9	53,5	35,7	96,5	51,2	19,8	32,6	7,0	4,7	24,4	10,5
36 Haunstetten - Süd	58,6	61,1	52,5	45,1	90,5	55,1	27,0	30,3	5,7	2,8	29,2	27,1
37 Göggingen - Nordwest	44,4	45,6	24,1	86,2	69,3	68,9	64,0	31,0	2,3	1,1	29,9	87,8
38 Göggingen - Nordost	46,5	56,0	40,8	73,7	73,0	49,5	47,0	25,3	7,1	5,1	31,0	80,4
39 Göggingen - Ost	51,9	54,8	29,7	65,0	73,1	57,3	47,1	23,1	7,8	2,9	30,7	68,6
40 Göggingen - Süd	49,0	55,6	30,5	77,9	70,9	69,0	48,8	24,8	6,1	2,9	25,2	89,2
41 Inningen	61,1	65,1	36,6	74,7	72,8	63,3	31,3	17,2	6,9	4,3	22,9	50,0
42 Bergheim	51,7	53,9	32,2	65,2	56,2	85,7	28,9	17,4	4,7	1,2	16,9	52,2
insgesamt	50,1	57,7	49,6	53,4	76,0	50,3	40,4	39,2	12,9	7,3	36,6	28,5



Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 1.1 und 2.20)

Freizeit in der Innenstadt und in den Stadtbezirken

In der Innenstadt vermissen die Befragten besonders Sitzmöglichkeiten (63,1 %), Ruhezonen (58,3 %) sowie Grünanlagen (49,7 %). Alleinerziehende und nicht Erwerbstätige nannten besonders häufig Sitzmöglichkeiten, insbesondere Schüler, Studierende und allgemein Jüngere am häufigsten die Grünanlagen. Ruhezonen vermissen alle Gruppen ähnlich häufig, etwas stärker noch Befragten mittleren Alters. Knapp der Hälfte der Haushalte mit Kindern fehlen in der Innenstadt zudem Spielplätze.

In den Stadtbezirken werden ebenfalls Sitzmöglichkeiten vermisst, aber vor allem auch Cafés und Wasserelemente / Brunnen. Jüngere Befragte nennen häufiger die fehlenden Cafés, Ältere die Sitzmöglichkeiten. Fehlende Grün- und Parkanlagen als auch Ruhezonen nennen nur etwa jeweils ein Drittel der Befragten, wobei über 40 Prozent der Arbeitslosen bzw. nicht Erwerbstätigen auch in ihrem Stadtbezirk mehr Ruhezonen vermissen (s. Tab. 4).

Tab. 4: Fehlende Orte in der Innenstadt und den Stadtbezirken nach soziodemografischen Merkmalen

Merkmal		Innenstadt							
		Sitz- möglich- keiten / Bänke	Grünan- lagen / Parkan- lagen	Ruhezonen	Cafés	Wasser- elemente / Brunnen	Spiel- plätze	Sport- plätze	sonstiges
		in %							
Geschlecht	weiblich	67,5	52,3	60,8	15,4	21,1	33,9	16,0	30,1
	männlich	57,8	46,7	55,3	14,6	20,8	28,7	18,3	24,4
Alters- gruppen	18 bis unter 30 Jahre	61,0	60,0	54,9	17,2	21,6	30,2	27,2	31,2
	30 bis unter 40 Jahre	58,8	52,5	59,3	16,0	20,4	39,3	21,2	28,6
	40 bis unter 50 Jahre	63,2	51,7	61,6	14,8	23,4	42,4	23,4	30,3
	50 bis unter 60 Jahre	64,7	48,2	64,6	13,3	20,7	27,1	12,7	26,5
	60 bis unter 70 Jahre	63,9	44,0	55,8	13,9	22,2	29,6	11,4	24,5
	70 Jahre und älter	65,6	40,8	50,7	14,9	17,4	21,3	6,8	19,9
Lebens- situation	erwerbstätig	61,6	51,2	59,8	14,7	22,1	34,2	18,8	27,6
	Vor- und Ruhestand (inkl. Altersteilzeit)	66,3	41,8	53,9	14,7	17,7	24,6	8,5	21,8
	Schüler, Student, Auszubildender, Praktikant usw.	58,6	61,1	55,6	18,3	18,4	25,7	30,1	35,3
	arbeitslos bzw. arbeitsuchend gemeldet	61,9	48,4	60,3	18,0	30,6	39,7	24,6	40,0
	nicht erwerbstätig (z.B. Hausmann/-frau)	72,4	51,8	61,6	16,1	24,0	37,8	13,4	22,4
Haushalt	Alleinlebend / Singlehaushalt	64,6	50,2	60,0	15,2	21,0	20,8	15,1	25,9
	Paar ohne Kind	61,6	45,7	56,3	14,8	19,2	26,3	12,8	25,1
	Paar mit Kind-ern	61,9	52,0	60,1	13,4	21,6	49,8	23,4	24,4
	Alleinerziehend	71,7	58,3	63,3	11,3	22,6	36,1	26,0	43,2
	sonstige Haushalte / k.A.	65,9	55,2	56,8	19,7	25,1	29,5	20,0	35,0
Stadt	insgesamt	63,1	49,7	58,3	15,0	21,0	31,6	17,1	26,7

Merkmal		Stadtbezirk							
		Sitz- möglich- keiten / Bänke	Grünan- lagen / Parkan- lagen	Ruhezonen	Cafés	Wasser- elemente / Brunnen	Spiel- plätze	Sport- plätze	sonstiges
		in %							
Geschlecht	weiblich	53,4	29,3	35,7	58,1	44,2	24,2	17,0	31,1
	männlich	49,6	28,8	36,0	50,7	42,5	21,9	19,3	26,1
Alters- gruppen	18 bis unter 30 Jahre	48,6	32,3	35,4	61,0	42,7	23,3	29,5	29,1
	30 bis unter 40 Jahre	49,0	31,4	37,6	58,7	44,5	28,6	24,0	30,1
	40 bis unter 50 Jahre	51,1	28,8	34,6	57,7	46,9	31,1	25,0	35,3
	50 bis unter 60 Jahre	49,9	26,7	38,2	50,5	41,7	19,2	12,4	28,7
	60 bis unter 70 Jahre	53,4	26,3	35,0	54,7	43,3	23,0	10,9	25,3
	70 Jahre und älter	58,7	29,2	33,9	45,1	42,1	14,6	7,8	19,0
Lebens- situation	erwerbstätig	49,1	28,4	35,7	55,9	42,9	24,8	20,2	30,1
	Vor- und Ruhestand (inkl. Altersteilzeit)	57,2	28,6	35,1	48,2	42,4	18,8	8,7	21,5
	Schüler, Student, Auszubildender, Praktikant usw.	51,2	34,7	37,0	63,3	44,2	19,2	31,7	29,3
	arbeitslos bzw. arbeitsuchend gemeldet	59,0	31,1	44,1	52,5	50,0	32,2	29,3	41,7
	nicht erwerbstätig (z.B. Hausmann/-frau)	58,4	33,7	43,2	55,0	51,6	28,9	14,5	30,4
Haushalt	Alleinlebend / Singlehaushalt	50,1	29,9	38,8	49,9	42,7	17,1	15,9	29,4
	Paar ohne Kind	51,3	28,6	34,8	53,3	39,8	20,3	14,6	24,9
	Paar mit Kind-ern	50,6	28,4	34,6	59,9	48,1	33,9	23,4	30,4
	Alleinerziehend	54,5	25,8	35,4	61,4	43,9	23,4	26,0	38,5
	sonstige Haushalte / k.A.	58,2	33,0	39,0	54,0	45,7	22,2	21,8	29,5
Stadt	insgesamt	51,7	29,3	36,2	54,5	43,3	23,3	18,2	28,2

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 2.19, 5.1, 5.7 und 5.15)

In den Stadtbezirken *Lechhausen - Ost* und *Rechts der Wertach* gaben über 70 Prozent an, Sitzmöglichkeiten zu vermissen, im *Spickel*, im *Antonsviertel* sowie in *Göggingen - Ost* waren es nur etwa ein Drittel. Auch Grünanlagen und Ruhezonen wurden in *Lechhausen - Ost* und *Rechts der Wertach* vermisst, mehr aber noch in *Oberhausen - Süd* und - *Nord* als auch in *Links der Wertach*. Sehr zufrieden mit der Ausstattung an Grünanlagen sind der Befragten aus dem *Spickel*, dem *Antonsviertel*, gefolgt vom *Rosenau- und Thelottviertel*, auch Ruhezonen vermissen Befragte aus dem *Spickel* am seltensten.

Abgesehen von den Befragten aus der Innenstadt, *Pfersee - Nord* sowie *Göggingen - Süd* vermissen die Befragten mehrheitlich in ihren Stadtbezirken Cafés. Wasserelemente fehlen etwa zwei von drei Befragten aus *Links der Wertach*, Spielplätze knapp 40 Prozent der Befragten aus der *Jakobervorstadt - Nord* sowie Sportplätze Befragten aus der *Jakobervorstadt - Süd* (s. Tab. 5).

Tab. 5: Fehlende Orte in den Stadtbezirken nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Sitzmöglich- keiten / Bänke	Grün- anlagen / Park- anlagen	Ruhe- zonen	Cafés	Wasser- elemente / Brunnen	Spielplätze	Sport- plätze	sonstiges
	in %							
1 Lechviertel, ostl. Ulrichsviertel	50,0	37,8	43,2	30,9	24,7	20,7	28,8	35,0
2 Innenstadt, St. Ulrich-Domvier.	52,3	38,9	47,5	27,4	26,4	24,3	24,6	25,4
3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	45,7	26,8	36,5	37,6	29,9	12,8	22,8	21,4
4 Georgs- und Kreuzviertel	53,8	35,1	48,2	32,7	45,2	29,7	26,8	25,6
5 Stadtjagerviertel	51,5	38,2	41,4	55,5	44,5	27,1	27,1	37,5
6 Rechts der Wertach	71,8	52,1	52,8	62,2	48,6	25,7	17,8	37,0
7 Bleich und Pfarlle	53,8	39,0	44,2	67,9	46,8	32,5	23,1	35,7
8 Jakobervorstadt - Nord	44,8	35,9	41,7	53,9	28,7	39,8	25,7	22,7
9 Jakobervorstadt - Süd	50,5	36,9	42,6	50,5	24,8	25,3	36,1	24,4
10 Am Schäfflerbach	43,7	23,8	30,9	53,7	36,3	14,0	20,7	22,9
11 Spickel	30,1	7,8	7,9	62,8	30,5	5,2	15,1	14,6
13 Hochfeld	59,2	25,8	34,8	57,3	51,5	22,7	18,3	24,3
14 Antonsviertel	33,6	8,5	25,8	58,0	37,4	10,8	15,0	33,3
15 Rosenau- und Thelottviertel	45,2	11,9	30,5	68,3	35,8	23,5	10,8	38,2
16 Pfersee - Süd	45,0	17,3	31,5	50,9	44,6	12,3	8,2	25,4
17 Pfersee - Nord	47,6	23,6	35,0	49,6	45,5	20,0	12,0	38,5
18 Kriegshaber	56,2	31,4	42,4	66,2	56,6	19,4	22,7	31,1
19 Links der Wertach - Süd / Nord	66,7	56,7	62,7	71,2	65,6	23,1	30,8	24,0
21 Oberhausen - Süd	61,9	58,7	65,0	59,0	59,7	29,0	30,5	28,0
22 Oberhausen - Nord	68,3	57,9	59,6	67,3	57,1	30,4	21,8	37,5
23 Barenkeller	51,9	33,0	34,6	59,4	59,6	34,3	19,2	23,4
24 Hochzoll - Nord	51,1	28,6	38,3	63,2	56,9	28,8	15,4	28,6
25 Lechhausen - Süd	60,6	28,6	42,3	51,4	44,3	22,1	14,5	44,4
26 Lechhausen - Ost	72,0	51,4	50,0	50,7	53,9	33,6	25,6	14,0
27 Lechhausen - West	50,7	22,9	31,9	50,0	54,9	26,4	21,4	37,9
28 Firnhaberau	48,8	14,0	16,0	63,9	37,8	24,6	11,5	14,3
29 Hammerschmiede	57,4	30,6	32,8	55,3	47,5	20,7	11,0	19,1
30 Wolfram- u. Herrenbachviertel	54,4	33,0	39,4	66,7	43,8	27,2	29,8	24,3
31 Hochzoll - Süd	52,8	25,0	29,3	67,3	31,4	22,2	15,8	35,0
32 Universitätsviertel	48,0	22,4	28,9	58,6	28,7	25,5	15,6	27,3
33 Haunstetten - Nord	55,6	32,0	33,6	57,7	49,7	29,9	11,2	20,3
34 Haunstetten - West	62,0	42,0	46,5	54,6	60,6	26,8	12,5	36,7
35 Haunstetten - Ost / Siebenbrunn	56,6	33,3	33,8	53,1	48,8	19,0	14,5	40,0
36 Haunstetten - Süd	63,2	42,9	44,8	52,4	54,6	27,8	15,4	30,6
37 Göggingen - Nordwest	51,8	16,9	30,5	54,9	45,2	27,7	12,5	39,1
38 Göggingen - Nordost	47,5	14,7	26,9	54,3	41,8	12,5	6,4	30,8
39 Göggingen - Ost	34,7	14,7	22,8	60,8	58,4	8,0	10,4	34,3
40 Göggingen - Süd	47,9	14,1	31,9	46,5	48,7	21,3	13,8	26,5
41 Inningen	54,7	30,6	26,3	76,1	29,4	33,8	10,0	31,3
42 Bergheim	45,3	22,6	16,3	55,3	46,3	30,9	21,0	31,0
Stadt insgesamt	51,7	29,3	36,2	54,5	43,4	23,3	18,3	28,2

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 1.1 und 2.19)

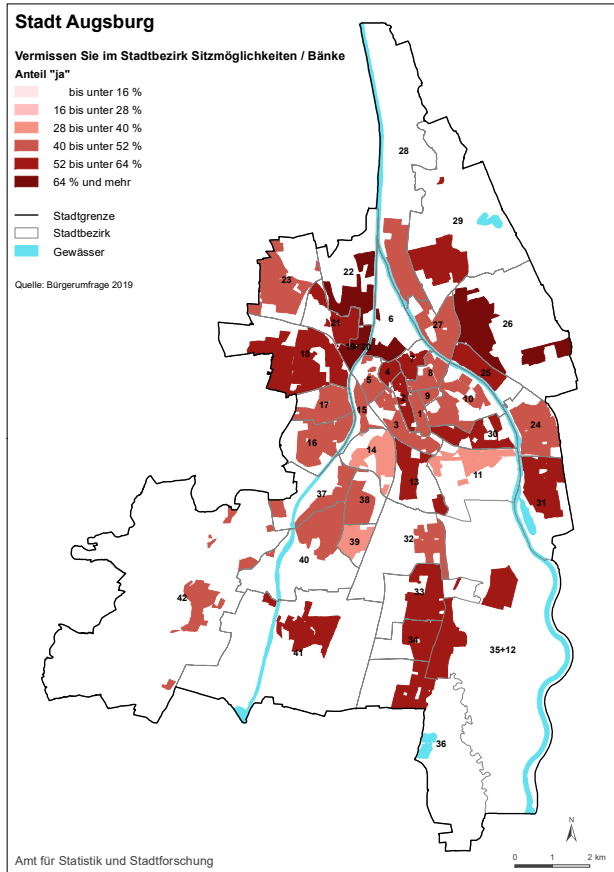


Abb. 18: Fehlende Sitzmöglichkeiten

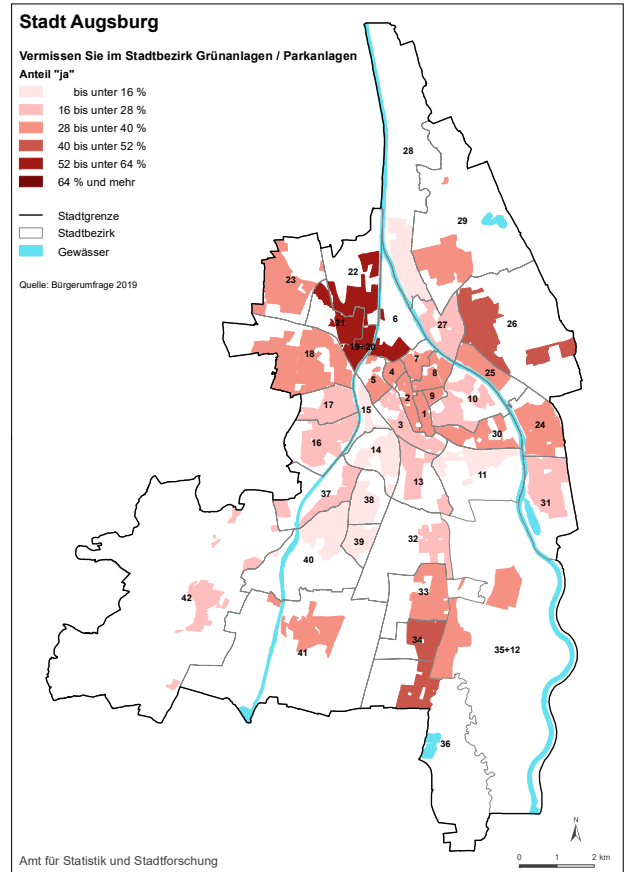


Abb. 19: Fehlende Grünanlagen

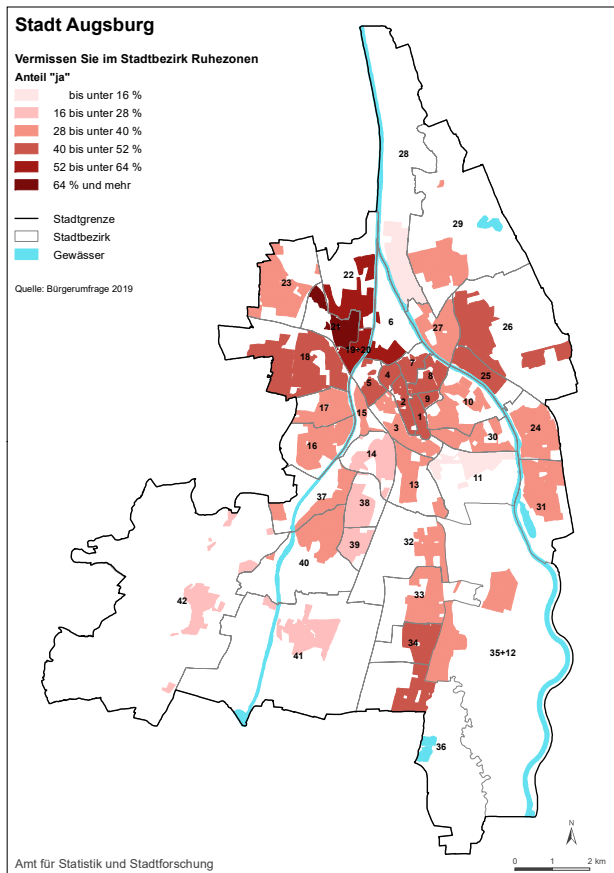


Abb. 20: Fehlende Ruhezeiten

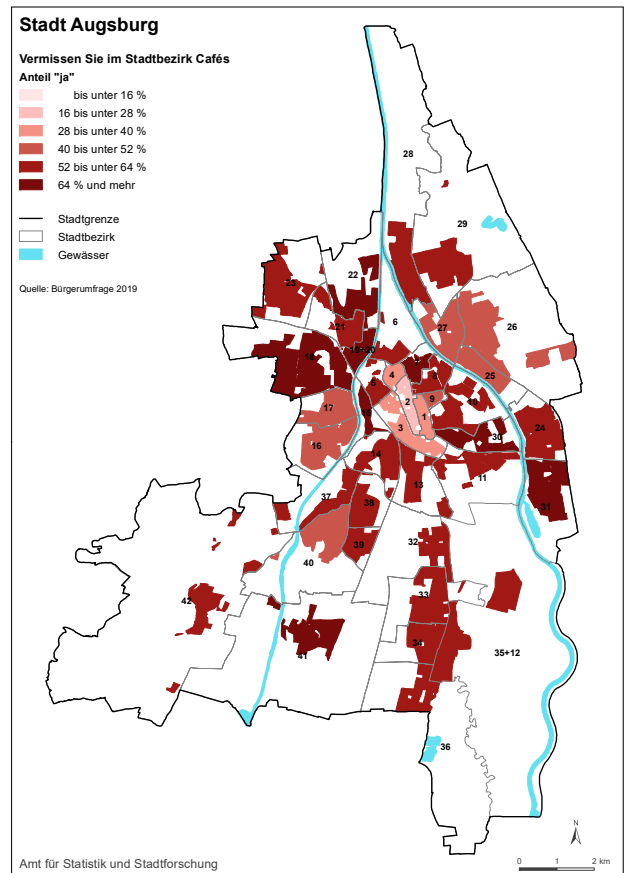


Abb. 21: Fehlende Cafés

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 1.1 und 2.19)

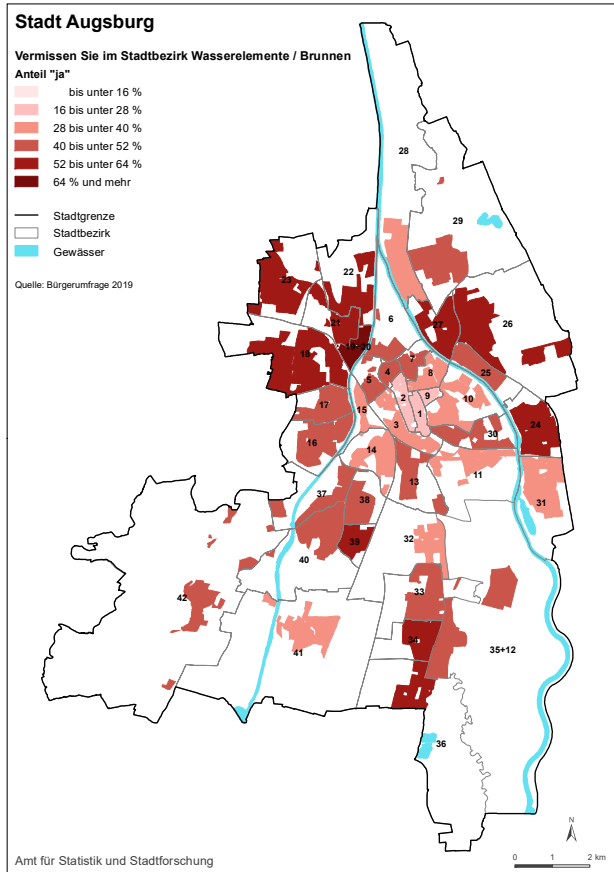


Abb. 22: Fehlende Wasserelemente

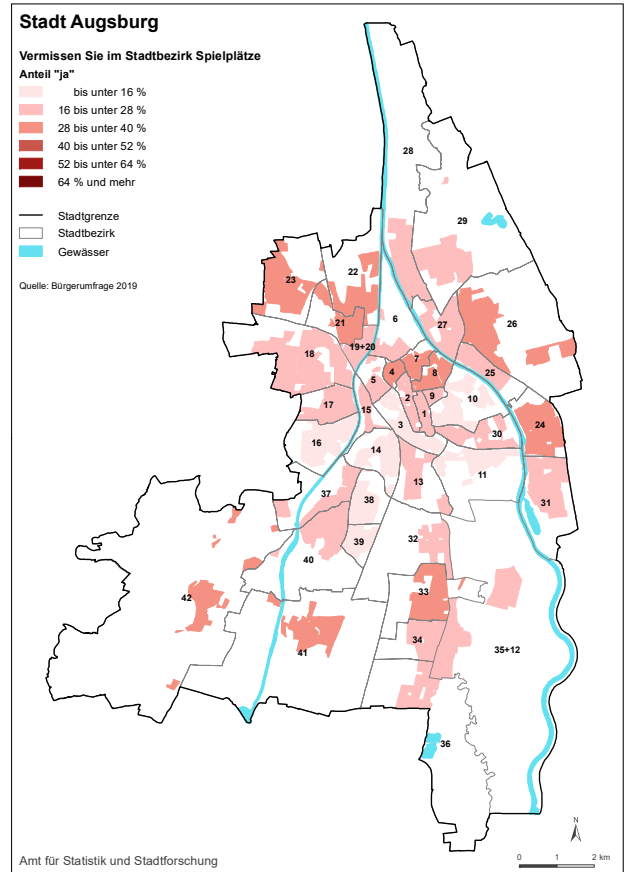


Abb. 23: Fehlende Spielplätze

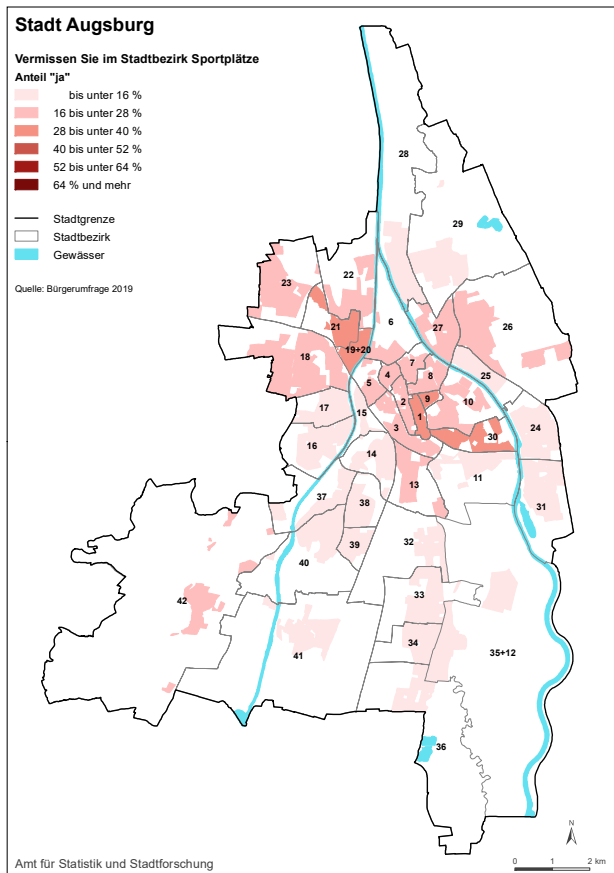


Abb. 24: Fehlende Sportplätze

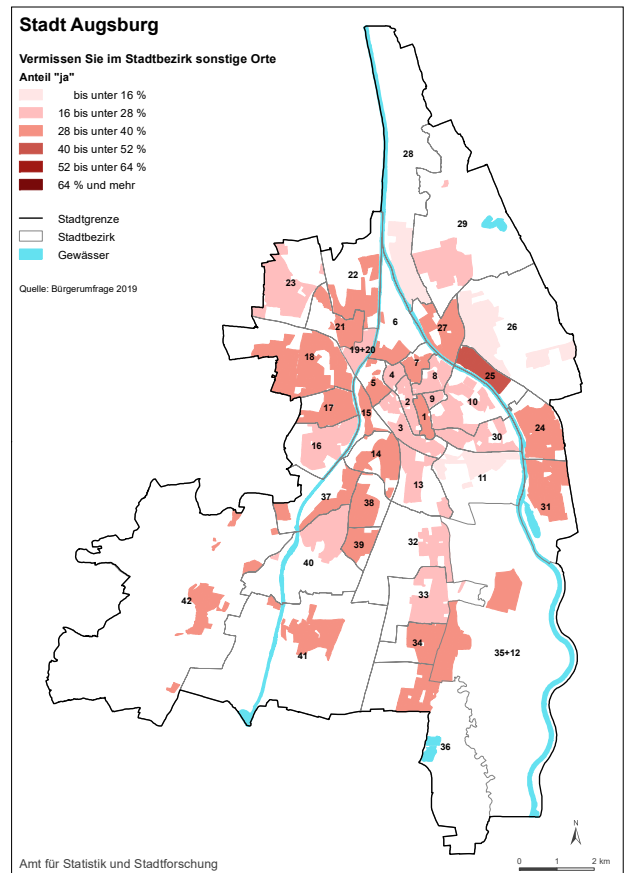


Abb. 25: Fehlende sonstige Orte

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 1.1 und 2.19)

Freizeit und Kultur in den Stadtbezirken

Von den Freizeit- und Kulturaspekten in den Stadtbezirken wurden die Naherholungsmöglichkeiten mit einem Mittelwert von 3,2 vor den Grünanlagen (3,1) am besten bewertet (von 1 = sehr schlecht bis 4 = sehr gut). Kulturangebote und öffentliche Plätze (jeweils 2,5) schneiden eher mittelmäßig ab. Ältere ab 70 Jahren bewerteten die Naherholungsmöglichkeiten und die Kulturangebote etwas besser, Personen mit höherem Einkommen die Naherholungsmöglichkeiten sowie die Grünanlagen etwas positiver (s. Abb. 26). In den meisten Stadtbezirken werden Naherholungsmöglichkeiten und die Grünanlagen positiv gesehen, nur in *Oberhausen*, *Rechts* - und *Links der Wertach* sowie im *Bärenkeller* sind die Bewertungen schlechter. Das gastronomische Angebot sowie auch das Kulturangebot werden in den innerstädtischen Stadtbezirken besser bewertet als in den von der Innenstadt entfernteren gelegenen Stadtbezirken. Mit dem gastronomischen Angebot sind jedoch auch Befragte aus *Pfersee* und der *Hammerschmiede* sehr zufrieden und mit dem Kulturangebot Befragte aus *Göggingen* (s. Tab. 6).

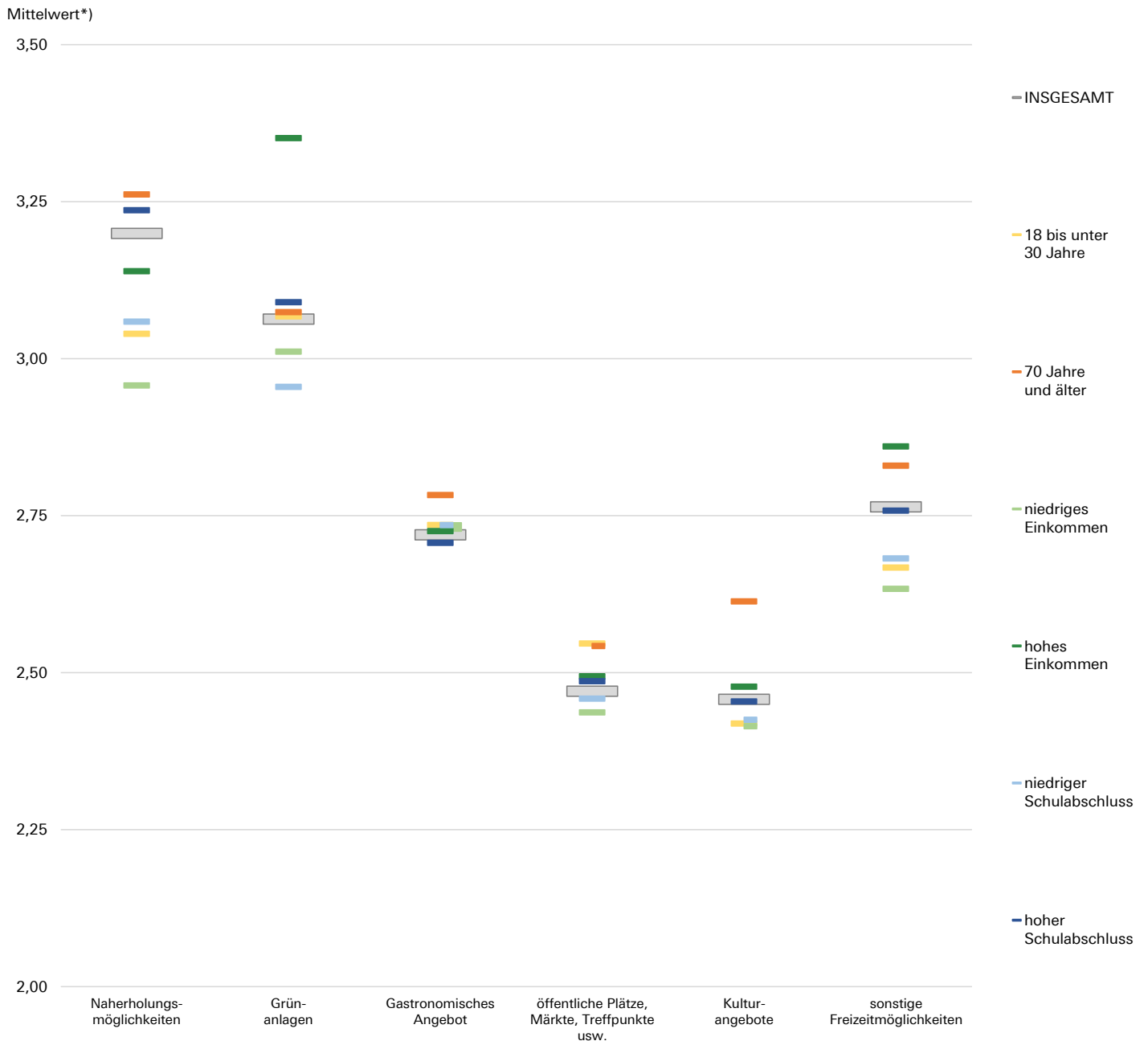


Abb. 26: Kulturellen und freizeithlichen Eigenschaften und Einrichtungen in den Stadtbezirken nach Altersgruppen, Schulabschluss und Einkommen

*) Mittelwerte der Beurteilung: 1 = sehr schlecht / 2 = eher schlecht / 3 = eher gut / 4 = sehr gut

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 3.2, 5.1, 5.2 und 5.18)

Tab. 6: Beurteilung der kulturellen und freizeithlichen Eigenschaften und Einrichtungen in den Stadtbezirken nach Stadtbezirken

Stadtbezirk	Naherholungs- möglichkeiten	Grünanlagen	Gastronomisches Angebot	öffentliche Plätze, Märkte, Treffpunkte	Kultur- angebote	sonstige Freizeit- möglichkeiten
	Mittelwert*)					
1 Lechviertel, ostl. Ulrichsviertel	2,9	2,9	3,4	3,0	3,0	2,8
2 Innenstadt, St. Ulrich-Domvier.	2,9	2,9	3,4	3,1	3,2	2,9
3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	3,0	3,2	3,0	2,8	2,7	2,7
4 Georgs- und Kreuzviertel	2,9	2,8	3,2	2,5	2,7	2,3
5 Stadtjagerviertel	2,8	2,7	2,4	2,2	2,3	2,4
6 Rechts der Wertach	2,6	2,5	2,6	2,0	2,1	2,2
7 Bleich und Pfarrle	2,8	2,7	2,8	2,1	2,3	2,2
8 Jakobervorstadt - Nord	2,9	2,9	2,7	2,4	2,4	2,5
9 Jakobervorstadt - Süd	3,0	2,8	3,0	2,7	2,4	2,5
10 Am Schäfflerbach	2,9	3,1	2,8	2,4	2,7	2,7
11 Spickel	3,7	3,8	2,5	2,6	2,3	3,4
13 Hochfeld	3,2	3,3	2,6	2,4	2,2	2,6
14 Antonsviertel	3,6	3,5	2,8	2,5	2,5	3,0
15 Rosenau- und Thelottviertel	3,4	3,5	2,4	2,3	2,2	2,8
16 Pfersee - Süd	3,4	3,6	3,1	2,8	2,5	2,9
17 Pfersee - Nord	3,2	3,3	3,0	2,5	2,4	2,8
18 Kriegshaber	3,1	2,9	2,6	2,4	2,5	2,7
19 Links der Wertach - Süd / Nord	2,6	2,7	2,6	2,3	2,3	2,4
21 Oberhausen - Süd	2,4	2,3	2,7	2,2	2,3	2,0
22 Oberhausen - Nord	2,7	2,5	2,6	2,4	2,2	2,5
23 Barenkeller	2,5	2,6	2,3	2,3	1,8	2,2
24 Hochzoll - Nord	3,1	3,5	2,4	2,3	2,6	2,9
25 Lechhausen - Süd	3,2	3,2	2,6	2,4	2,1	2,7
26 Lechhausen - Ost	2,7	2,7	2,6	2,4	2,2	2,5
27 Lechhausen - West	3,1	3,2	2,6	2,4	2,2	2,6
28 Firnhaberau	3,5	3,5	2,4	2,3	2,2	2,9
29 Hammerschmiede	2,9	3,1	3,0	2,4	2,2	2,7
30 Wolfram- u. Herrenbachviertel	3,0	3,4	2,3	2,2	2,2	2,6
31 Hochzoll - Süd	3,4	3,7	2,2	2,7	2,4	3,1
32 Universitätsviertel	3,1	3,5	2,7	2,7	2,1	2,6
33 Haunstetten - Nord	3,0	3,4	2,7	2,1	2,0	2,9
34 Haunstetten - West	2,9	3,3	2,6	2,1	2,2	2,7
35 Haunstetten - Ost / Siebenbrunn	3,0	3,6	2,7	2,2	2,2	3,0
36 Haunstetten - Süd	2,8	3,4	2,9	2,2	2,2	2,8
37 Göggingen - Nordwest	3,4	3,5	2,8	2,4	2,9	3,0
38 Göggingen - Nordost	3,3	3,4	2,7	2,6	2,9	2,9
39 Göggingen - Ost	3,2	3,2	2,3	2,6	2,6	2,8
40 Göggingen - Süd	3,4	3,4	2,7	2,5	3,0	3,0
41 Inningen	2,8	3,3	1,9	2,4	2,0	2,8
42 Bergheim	3,2	3,6	2,6	2,2	2,2	3,1
Stadt insgesamt	3,1	3,2	2,7	2,5	2,5	2,8

*) Mittelwerte der Beurteilung: 1 = sehr schlecht / 2 = eher schlecht / 3 = eher gut / 4 = sehr gut

Quelle: Amt für Statistik und Stadtforschung, Bürgerumfrage 2019 (Fragen 1.1 und 3.2)

Anhang

Für diese Kurzzusammenfassung verwendete Fragen der Bürgerumfrage 2019 mit Ergebnissen

1.1 In welchem der 42 Augsburger Stadtbezirke wohnen Sie? (1) [5.112]

Nr.	Name	Nr.	Name	Nr.	Name
1,8	1 Lechviertel, östl. Ulrichsviertel	1,8	15 Rosenau- und Thelottviertel	2,5	29 Hammerschmiede
7,0	2 Innenstadt, St. Ulrich-Domvier.	3,5	16 Pfersee - Süd	2,2	30 Wolfram- u. Herrenbachviertel
2,6	3 Bahnhofs-, Bismarckviertel	2,6	17 Pfersee - Nord	3,5	31 Hochzoll - Süd
2,4	4 Georgs- und Kreuzviertel	3,0	18 Kriegshaber	2,1	32 Universitätsviertel
2,7	5 Stadtjägerviertel	0,8	19 Links der Wertach - Süd	3,1	33 Haunstetten - Nord
1,5	6 Rechts der Wertach	0,6	20 Links der Wertach - Nord	2,1	34 Haunstetten - West
1,6	7 Bleich und Pfärrle	1,4	21 Oberhausen - Süd	1,5	35 Haunstetten - Ost
2,3	8 Jakobervorstadt - Nord	1,3	22 Oberhausen - Nord	3,7	36 Haunstetten - Süd
2,3	9 Jakobervorstadt - Süd	2,3	23 Bärenkeller	1,8	37 Göggingen - Nordwest
2,6	10 Am Schäfflerbach	2,7	24 Hochzoll - Nord	2,0	38 Göggingen - Nordost
3,3	11 Spickel	1,5	25 Lechhausen - Süd	2,1	39 Göggingen - Ost
0,2	12 Siebenbrunn	3,0	26 Lechhausen - Ost	5,0	40 Göggingen - Süd
2,0	13 Hochfeld	1,5	27 Lechhausen - West	3,0	41 Inningen
2,7	14 Antonsviertel	2,6	28 Firnhaberau	1,8	42 Bergheim

1.5 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen für die Stadt Augsburg zu? [5.154]

	stimme sehr zu	stimme eher zu	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu	k. A. (keine Angabe)
Augsburg bietet ein vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot. [5.080]	29,3	57,9	9,5	1,3	2,1

1.7 Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Angeboten und Einrichtungen in Augsburg? [5.144]

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	k. A.
Museen, Ausstellungen [5.042]	23,2	54,8	11,2	1,5	9,2
klassische Kulturangebote (Theater, klass. Konzerte usw.) [5.022]	24,5	51,0	9,1	1,2	14,3
moderne Kulturangebote (sonst. Konzerte, Kleinkunst usw.) [5.001]	21,0	50,0	13,9	2,0	13,1
Zoo [5.066]	39,8	42,8	6,5	2,3	8,6
Botanischer Garten [5.071]	54,9	38,4	2,1	0,3	4,3
Grünanlagen (Parkanlagen, Friedhöfe, Stadtbäume usw.) [5.076]	30,2	54,4	12,4	2,1	0,9
Naherholungsmöglichkeiten [5.054]	42,1	47,2	6,8	0,9	3,0
Büchereien / Bibliotheken [5.021]	34,3	43,1	4,8	0,5	17,2
öffentliche Plätze, Märkte, Treffpunkte usw. [5.046]	20,9	54,1	18,2	2,2	4,6

2.15 Welche Angebote nutzen Sie in Ihrer Freizeit? [5.096]

	oft	manchmal	selten	nie
Stadtbücherei (auch Bücherbus, Zweigstellen) [4.825]	14,3	17,9	20,4	47,4
kulturelle Veranstaltungen allgemein [4.928]	18,0	48,3	24,2	9,5
Staatstheater [4.924]	7,6	24,1	31,0	37,3
andere Theater [4.868]	4,1	27,4	39,1	29,5
Museen, Ausstellungen, Galerien usw. [4.945]	9,2	37,8	37,4	15,6
klassische Konzerte (auch Opern, Musicals, Ballett usw.)	8,3	25,2	31,4	35,1
moderne Konzerte (Jazz, Rock, Pop usw.) [4.897]	8,3	33,8	32,7	25,2
Kabarett-/Comedy-Veranstaltungen [4.917]	5,2	31,5	35,6	27,6
Festivals und Events in der Innenstadt [4.944]	25,9	39,2	22,2	12,7
Lesungen / Vorträge / Poetry Slams [4.891]	3,6	17,3	31,5	47,5
Diskotheiken [4.902]	6,0	14,0	21,5	58,6
Gastronomie [5.019]	52,6	37,1	7,7	2,6
Weiterbildung (beruflich und nicht beruflich) [4.893]	8,7	22,9	30,5	37,8
Sportveranstaltungen [4.921]	11,6	26,5	31,3	30,6
politische Veranstaltungen [4.910]	3,4	15,7	31,8	49,2
religiöse Veranstaltungen [4.929]	6,2	12,8	20,9	60,2
Kinos [4.974]	17,8	43,4	28,2	10,6

2.16 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Freizeitangeboten in Augsburg? [5.023]

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	k. A.
Stadtbücherei (auch Bücherbus, Zweigstellen) [4.838]	28,5	26,2	2,4	0,6	42,2
kulturelle Veranstaltungen allgemein [4.861]	16,9	57,3	6,3	0,7	18,9
Staatstheater [4.816]	11,3	36,1	10,2	2,3	40,1
andere Theater [4.765]	9,7	41,3	6,5	1,0	41,4
Museen, Ausstellungen, Galerien usw. [4.859]	15,1	49,4	9,0	1,1	25,5
klassische Konzerte (auch Opern, Musicals, Ballett usw.) [4.805]	12,7	37,5	6,2	1,0	42,6
moderne Konzerte (Jazz, Rock, Pop usw.) [4.801]	8,7	41,7	11,9	2,0	35,7
Kabarett-/Comedy-Veranstaltungen [4.765]	9,9	42,8	6,9	1,0	39,5
Festivals und Events in der Innenstadt [4.846]	25,0	47,1	7,3	1,5	19,2
Lesungen / Vorträge / Poetry Slams [4.739]	7,1	28,6	4,9	0,8	58,6
Diskotheiken [4.736]	4,8	23,1	9,9	2,1	60,1
Weiterbildung (beruflich und nicht beruflich) [4.747]	7,2	33,9	6,7	1,1	51,1
politische Veranstaltungen [4.740]	3,3	22,4	8,3	1,8	64,2
religiöse Veranstaltungen [4.746]	6,3	20,4	3,7	1,2	68,3
Kinos [4.875]	30,3	47,5	4,6	1,0	16,6

2.17 Wie zufrieden sind Sie mit folgenden Veranstaltungen in Augsburg? [5.105]

	sehr zufrieden	eher zufrieden	eher unzufrieden	sehr unzufrieden	bekannt, aber nicht besucht	nicht bekannt
Plärrer [5.053]	23,9	43,9	7,1	1,8	22,5	0,8
Dult [5.037]	26,5	48,3	8,5	1,4	13,6	1,7
Christkindlesmarkt [5.054]	38,9	44,5	9,4	1,6	5,0	0,6
Radlnacht [4.990]	13,8	16,6	4,1	3,4	54,2	7,9
Brechtfestival [4.977]	9,5	18,9	2,6	0,9	57,0	11,1
Mozartfest [4.970]	8,4	18,5	1,9	0,4	56,0	14,8
Modular Festival [4.956]	13,8	17,7	3,6	1,1	53,1	10,6
Lange Kunstnacht [4.953]	16,4	22,6	2,3	0,4	44,3	14,1
Sommernächte [4.998]	33,1	30,3	5,4	2,0	25,6	3,6
Hohes Friedensfest [4.996]	18,7	25,5	2,6	0,6	45,4	7,2
Augsburger Jazzsommer [4.959]	11,2	16,7	1,6	0,4	50,6	19,5
Festival der Kulturen [4.950]	13,2	19,1	2,3	0,6	44,8	19,9
La Strada [4.988]	21,8	28,6	3,6	0,9	35,6	9,5
Augsburg Open [4.964]	12,0	16,4	2,0	0,5	43,0	26,1
Sommer am Kiez [4.956]	11,0	13,2	2,0	0,9	48,8	24,1

2.18 Wie sind Sie auf folgende Veranstaltungen in Augsburg aufmerksam geworden? [4.977]

	Tages-/ Wochen- zeitung	Radio / Fernsehen	Plakate / Flyer	Webseiten / Soziale Medien	Familie / Freunde / Bekannte	sonstiges	k. A.
Plärrer [4.670]	27,1	3,8	22,4	2,4	24,7	13,4	6,2
Dult [4.623]	26,3	3,2	26,5	1,9	21,1	13,2	7,8
Christkindlesmarkt [4.650]	26,4	4,1	16,5	2,9	25,5	18,2	6,5
Radlnacht [3.950]	32,5	8,7	18,7	9,0	9,0	5,5	16,7
Brechtfestival [3.641]	31,5	3,8	20,6	4,8	5,6	5,4	28,3
Mozartfest [3.485]	31,0	3,3	18,9	4,0	5,0	5,6	32,1
Modular Festival [3.897]	28,9	5,9	14,6	10,4	14,2	5,1	20,9
Lange Kunstnacht [3.514]	31,0	3,6	16,4	5,3	7,0	5,4	31,4
Sommernächte [4.151]	33,4	7,1	15,5	10,2	14,5	5,1	14,2
Hohes Friedensfest [3.766]	35,2	5,7	10,7	5,7	9,3	9,7	23,7
Augsburger Jazzsommer [3.203]	27,4	2,5	15,6	4,6	5,3	5,5	39,1
Festival der Kulturen [3.221]	27,5	2,8	12,1	5,7	7,1	6,2	38,6
La Strada [3.956]	32,1	4,8	20,9	6,4	9,8	5,5	20,6
Augsburg Open [2.943]	26,7	3,2	10,7	5,0	4,8	5,6	44,0
Sommer am Kiez [3.280]	25,4	3,4	17,2	5,8	5,5	5,9	36,8

2.19 Vermissen Sie Orte wie...? [5.055]

	<u>in der Innenstadt</u>		<u>in Ihrem Stadtbezirk</u>	
	ja	nein	ja	nein
Sitzmöglichkeiten / Bänke	63,1	36,9	51,7	48,3
Grünanlagen / Parkanlagen	49,7	50,3	29,3	70,7
Ruhezonen	58,3	41,7	36,2	63,8
Cafés	15,0	85,0	54,5	45,5
Wasserelemente / Brunnen	21,0	79,0	43,3	56,7
Spielplätze	31,6	67,4	23,3	76,7
Sportplätze	17,1	82,9	18,2	81,8
sonstiges und zwar:	26,7	73,3	28,2	71,8

2.20 Welche Naherholungsgebiete besuchen Sie wie oft? [5.096]

	oft	manchmal	selten	nie
Zoo [5.005]	11,1	39,1	36,7	13,2
Botanischer Garten [5.016]	12,9	44,7	34,8	7,5
Lechauen [4.866]	21,1	28,5	25,6	24,8
Wertachauen [4.874]	25,8	27,6	24,5	22,2
Siebertischwald [5.003]	41,4	34,6	17,5	6,5
Westliche Wälder [4.931]	18,6	31,7	29,7	20,0
Wittelsbacher Park [4.923]	13,4	27,0	36,2	23,3
Altstadtring [4.876]	13,6	25,7	32,3	28,5
Wolfzahnau [4.884]	2,5	10,4	25,3	61,8
Müllberg [4.870]	1,3	6,0	17,6	75,1
Hofgarten und Fronhof [4.920]	11,4	25,2	35,8	27,7
Gögginger Park / Gögginger Stadtwald / Kurhaus Park [4.930]	8,4	20,1	32,4	39,1
Kleingartenanlagen [4.877]	8,2	11,3	18,7	61,8
andere Naherholungsgebiete innerhalb Augsburgs [4.753]	9,6	30,3	28,6	31,6
andere Naherholungsgebiete außerhalb Augsburgs [4.769]	14,1	33,7	26,2	26,1

2.22 Sind sie derzeit freiwillig / ehrenamtlich tätig? [5.042] 32,9 ja 67,1 nein

a) Falls ja: In welchen Bereichen engagieren Sie sich? (Mehrfachnennungen möglich) [1.648]

24,4 Sport und Bewegung (z. B. Sportverein)	5,6 Katastrophenschutz / Rettungsdienste	10,0 Flüchtlinge und Integration	12,3 Umwelt-/Natur-/Arten-/Tier-/Klimaschutz
12,7 Freizeit und Geselligkeit (z. B. Stammtische)	16,9 Kultur und Musik (z. B. Theatergruppe, Gesangsverein)	19,6 Kinder / Jugend / Schule / Kindergarten	10,9 Senioren
23,7 religiöser Bereich	7,3 Gesundheit	16,4 sonstiges:	

3.2 Wie beurteilen Sie folgende Eigenschaften bzw. Einrichtungen Ihres Stadtbezirks? [5.096]

	sehr gut	eher gut	eher schlecht	sehr schlecht	k. A.
Grünanlagen (Parkanlagen, Friedhöfe, Stadtbäume usw.) [5.002]	28,4	49,5	16,4	3,0	2,7
Naherholungsmöglichkeiten [4.969]	38,8	41,4	13,6	2,9	3,2
öffentliche Plätze, Märkte, Treffpunkte usw. [4.979]	8,8	34,3	39,2	8,9	8,8
Ruhezonen [4.935]	11,5	34,3	33,7	6,8	13,6
Qualität der Schulen [4.862]	5,6	22,3	15,1	5,9	51,1
Verkehrssicherheit [4.992]	8,1	53,4	28,9	5,3	4,3
Kulturangebote [4.929]	7,6	32,7	32,2	10,2	17,3
sonstige Freizeitmöglichkeiten [4.876]	11,6	41,3	21,2	4,5	21,5

5.1 Geburtsjahr: 1968 (Mittelwert) **Geschlecht:** 52,4 weiblich 47,6 männlich

5.2 Welchen höchsten Bildungsabschluss haben Sie?(2) [5.024]

0,3 (noch) Schüler/in	0,6 keinen Bildungsabschluss	15,9 Volks-/Haupt-/Mittelschulabschluss
21,2 Realschule / Mittlere Reife	6,8 Fachhochschulreife	13,4 allgemeine Hochschulreife / Abitur
11,2 Fachhochschulabschluss	26,6 Hochschulabschluss	4,0 Promotion / Habilitation

5.4 Bitte geben Sie Ihre Staatsangehörigkeit an: [4.995] 95,4 deutsch 6,2 andere / weitere:

5.5 In welchem Land sind Sie bzw. Ihre Eltern geboren?

	Sie selbst [4.647]	Vater [4.964]	Mutter [4.963]
Deutschland	88,9	82,0	82,5
Türkei	0,5	1,3	1,2
Gebiet der ehemaligen Sowjetunion	1,9	2,6	2,4
Land der Europäischen Union	5,6	9,6	9,4
sonstiges Land	3,2	4,5	4,2

5.18 Wie hoch war im letzten Jahr das durchschnittliche monatliche Haushalts-Nettoeinkommen in Euro?(5) [4.664]

2,4 bis unter 800	9,0 1.600 bis u. 2.000	9,7 2.800 bis u. 3.200	11,6 4.200 bis u. 5.000
4,4 800 bis u. 1.200	9,8 2.000 bis u. 2.400	10,1 3.200 bis u. 3.700	12,0 5.000 bis u. 7.500
6,8 1.200 bis u. 1.600	9,3 2.400 bis u. 2.800	10,3 3.700 bis u. 4.200	4,7 7.500 und mehr Euro

6.1 Wo liegen nach Ihrer Ansicht die Stärken und Schwächen von Augsburg? [5.031]

	große Stärke	eher Stärke	eher Schwäche	große Schwäche
Museen [4.690]	24,7	62,2	11,9	1,3
Theater [4.654]	19,2	60,1	18,1	2,5
Musikangebote [4.620]	16,0	62,9	19,3	1,8
Festivallandschaft [4.580]	17,1	60,2	20,6	2,1
Architektur [4.657]	29,0	53,9	14,9	2,1
Industriekultur [4.501]	19,8	56,9	20,8	2,5
Pop-/Jugendkultur [4.310]	7,8	58,4	30,6	3,2